HOLSTEIN

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

03.02.2019 · 13:30 Uhr · Holstein-Stadion

SSV Jahn Regensburg

famila
FLENSBURGER PILSENER
Sinalco
BETHARD WINNERS DARE MORE
DrückGlück Online Casino
PUMA
MARKANT
Förde Sparkasse
LOTTO Schleswig-Holstein
CITTI

Null Firlefanz.
Voll lecker.

Sinalco. Köstlich seit 1905.

DIE SINALCO SCHMECKT...

Offizieller Getränkepartner von Holstein Kiel

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

sinalco.de

Liebe Holsteinerinnen und Holsteiner,

endlich rollt im Holstein-Stadion wieder der Ball! Der letzte Auftritt unserer Störche, der großartige 3:1-Heimsieg am 23. Dezember 2018 gegen den Hamburger SV, hat uns allen die lange Winterpause versüßt. Aber jetzt ist es höchste Zeit, dass das Fußballjahr 2019 auch in unserem Wohnzimmer sein erstes Kapitel schreibt. Wie Sie sehen, ist auch in die Baustelle „Osttribüne" endlich Bewegung gekommen. Für das Pokalspiel gegen den FC Augsburg können hier bereits weitere 2500 KSV-Fans stehen. Wir haben bis zuletzt gehofft, dass die europaweite Ausschreibung zu einem erfolgreichen Abschluss kommen wird, aber kurz vor Weihnachten sah die Realität dann leider überraschend anders aus. Da sich auch im zweiten Anlauf kein Generalunternehmen gefunden hat, haben die Verantwortlichen des Vereins entschieden, in enger Zusammenarbeit mit der Stadt als Eigentümerin des Stadions einen neuen Weg einzuschlagen und aus eigenen Mitteln ein Provisorium zu errichten. Spätestens zum Saisonende soll in der Ostkurve eine Tribüne für bis zu 7000 Zuschauer entstehen, so dass die KSV Holstein dann auch die Vorgaben der Deutschen Fußball-Liga (DFL) erfüllen kann. Eine Aussicht, die alle Fans, Mitarbeiter und Sponsoren der KSV Holstein entspannen dürfte. Es geht aber nicht nur im Stadion voran, auch die Mannschaft von Tim Walter hat sich in den vergangenen Monaten mit starken Leistungen und einem attraktiven Fußball in beruhigende Tabellenregionen gespielt. Das Trainingslager an der spanischen Mittelmeerküste haben unsere Störche genutzt, um intensiv an den Feinheiten zu feilen. Deshalb bin ich optimistisch, dass wir auch, gegen den SSV Jahn Regensburg, wieder eine leidenschaftliche Vorstellung erleben werden.

Unsere Gäste blicken ebenfalls auf eine überzeugende Hinrunde zurück und haben schon im Hinspiel bewiesen, dass sie nicht ohne Grund zur Spitzengruppe der 2. Liga zählen. Die Vorzeichen für ein spannendes und intensives Fußballspiel könnten also kaum besser sein. Freuen wir uns darauf!

Mit sportlichen Grüßen, Steffen Schneekloth (Präsident)

Liebe Holsteinerinnen und Holsteiner,

nach einigen Auswärtstouren in der jüngeren Vergangenheit kam es im Holstein-Forum vermehrt zu Diskussionen über diskriminierende Äußerungen – von Rassismus bis Antisemitismus war alles dabei; und zwar so extrem, dass einige Leute beschlossen haben, nicht mehr im großen Pulk mitzuschwimmen, da es ihnen zu unangenehm ist oder sie selbst von der Diskriminierung betroffen waren. Nachdem dieses Thema im Forum und die Frage einiger Fans aufkam, wie der Verein, die Fanbetreuung und das Fanprojekt zu diesem Thema stehen, wurden die Fans kontaktiert, die ihren Unmut geäußert hatten. Wir, Fans aus dem Forum, das Fanprojekt und Vertreter des Vereins haben uns daraufhin zweimal in kleiner Runde getroffen. Die gemeinsame Erkenntnis: Wir glauben, dass es die meisten Holsteinerinnen und Holsteiner stört, wenn neben ihnen jemand „Jude" oder „Neger" brüllt. Wir glauben, vielen fehlt nur der Mut, in diesem Moment den Mund aufzumachen. Und wenn niemand was sagt, dann bleiben manche Dinge leider unverändert. Deswegen soll diese Runde nun erweitert werden mit einer offenen Veranstaltung für alle, die möchten, dass in ihrem Stadion Diskriminierung keinen Platz hat. Wir wollen keine Holstein-Aufkleber mit NS-Plakat-Design mehr von unseren Klocontainern kratzen müssen! Aber dafür müssen wir miteinander schnacken, Erfahrungen austauschen und Ideen entwickeln…und manchmal ist es auch einfach nett, wenn man merkt, dass man nicht allein dasteht mit seinem Bauchgefühl.

Kommt rum auf ein Getränk oder mehrere! Wir sehen uns am 11.2.19 um 19 Uhr am Holstein-Stadion!

Inhalt

05	HOLSTEIN AKTUELL
07	GASTVORSTELLUNG
11	GASTPORTRAITS
13	GAST – 6 FAKTEN
15	KADER HOLSTEIN KIEL
18	TITELSTORY TRAININGSLAGER
30	STATISTIKEN/TABELLE
35	STECKBRIEF HEINZ MÖRSCHEL
39	SPIELPLAN 2. BUNDESLIGA
41	HOLSTEIN HISTORIE
44	POSTER
51	STÖRCHECLUB
52	TESTSPIEL ROSTOCK
55	MASTERS-RÜCKBLICK
65	NEXT HEIM FC AUGSBURG · POKAL
67	ON TOUR 1. FC MAGDEBURG
69	ZUSCHAUERTABELLE
71	NACHWUCHS-LEISTUNGS-ZENTRUM · NEUER KLEINBUS
73	RÜCKBLICK HEIDENHEIM
77	FUSSBALLSCHULE
79	HOLSTEIN KIEL STORY DEHM
80	STARSCHNITT ERKLÄRUNG
81	STARSCHNITT TEIL 1 & 2
85	RÜCKBLICK SPORTLERWAHL

Sei dabei!

Deine Tickets für Holstein Kiel, aber auch für Musicals, Sportveranstaltungen und Rockkonzerte bekommst Du in jedem famila-Markt am Service-Center.
Für bis zu 180.000 Veranstaltungen!

famila
besser als gut!

Altenholz • Flintbek • Kiel-Dietrichsdorf • Kiel-Elmschenhagen
Kiel-Mettenhof • Kiel-Neumeimersdorf • Kiel-Russee • Kiel-Wik

Pokalfieber und Tradition

Die KSV empfängt im DFB-Pokal-Achtelfinale den Erstligisten FC Augsburg – und trägt die traditionsreichsten Trikots der Vereinsgeschichte

Nicht nur am 7. Oktober 1900, beim allerersten Fußballspiel der Vereinsgeschichte, sondern auch beim Gewinn der Deutschen Amateurmeisterschaft 1961 und dem ersten Zweitliga-Aufstieg 1978 trugen die Kieler Störche das weiße Trikot. Nicht zu vergessen die zahlreichen Auftritte in der Saison 1964/65, in der die KSV mit Vehemenz an das Tor zur 1. Bundesliga klopfte. Aber auch im Endspiel um den schleswig-holsteinischen Landespokal 2017, dem Sahnehäubchen auf die fulminante Zweiliga-Aufstiegssaison, war das weiße Trikot mit der weißen Hose und den roten Stutzen ein echter Hingucker – und ein Glücksbringer par excellence. Tradition pur im Storchennest!

Anknüpfend an die herausragenden Erfolge der Vergangenheit und zahlreiche, großartige Erinnerungen der schillernden Vereinsgeschichte wird die Kieler Sportvereinigung im Pokal-Achtelfinale am kommenden Mittwoch (18.30 Uhr) gegen den Erstligisten FC Augsburg auf die große Tradition zurückgreifen und die weißen „Hemden" aus dem Spint holen.

Letztmals gelang der KSV Holstein im Dezember 2012 ein Pokalsieg gegen eine Mannschaft aus der 1. Bundesliga, damals siegten die Störche mit 2:0 gegen den FSV Mainz 05 und zogen danach mit dem amtierenden Deutschen Meister Borussia Dortmund das ganz große Los.

Werden die Störche im traditionsreichen „Gefieder" auch im Februar 2019 der große Pokalschreck sein? Holt Euch Euer weißes Trikot mit dem Holsteingeist.

Verkaufsinfo DFB-Pokaltrikot „special edition"
Die auf 1.000 Stück limitierte Pokaltrikot „special edition" ist seit Sonnabend, den 2. Februar 2019, bei CITTI in Kiel und im Online-Shop zu erwerben. Auch heute, am Heimspieltag gegen den SSV Jahn Regensburg, ist das Trikot auch im Holstein-Fanshop am Stadion erhältlich. Das Trikot für Erwachsene kostet 59 Euro, Kindertrikots 49 Euro.

DOMINIK SCHMIDT

Am 7. Oktober 1900 vor dem ersten Spiel der Vereinsgeschichte in Lübeck.

Holsteins Rekordtorjäger Gerd Koll in der Saison 1964/65.

Deutscher Amateurmeister 1961

Aufstieg in die 2. Liga Nord 1978.

Landespokalsieger 2017.

Foto Rebecca Mir: Nadine Dilly
Auf unserer Veranstaltung machen wir Foto- und Filmaufnahmen.
Informationen auf: www.citti-park.de/foto-film

AM 30. MÄRZ 2019 IM CITTI-PARK KIEL

FASHION & DANCE
MIT REBECCA MIR UND BENNI STARK

Eintritt: 15,- inkl. Aftershowparty „Discotime mit Budenzauber“
Beginn: 21:00 Uhr (Einlass 20:45 Uhr)
Vorverkauf am CITTI Ticket-Center und in allen beteiligten Geschäften.
Präsentiert von CITTI-PARK Kiel.

/cittipark.kiel /cittipark.kiel citti-park-blog.de

www.citti-park-kiel.de | Besser einkaufen. Besser leben.

CITTI-PARK

JAGUAR LAND-ROVER
PREMIUM MOBILE KUNTZ GMBH

powered by STADTWERKE KIEL

AX5 architekten

3N wir drei

Auswärts eine Macht

Der SSV Jahn Regensburg sammelt auf fremden Plätzen deutlich mehr Punkte als in der heimischen Oberpfalz

Hintere Reihe v.l.n.r.: Wolfgang Brummer (Physiotherapeut), Tobias Rutzinger (Physiotherapeut), Sargis Adamyan, Sebastian Freis, Sebastian Stolze, Marcel Correia, Jonas Föhrenbach, Ali Odabas, Julian Derstroff, Marc Lais, Kristian Barbuscak (Torwart-Trainer), Andreas Gehlen (Co-Trainer). **Mittlere Reihe v.l.n.r.:** Matthias Günther (Physiotherapeut), Dr. Andreas Harlass-Neuking (Mannschaftsarzt), Marco Grüttner, Sebastian Nachreiner, Haris Hyseni, Hamadi Al Ghaddioui, Markus Palionis, Sven Kopp, Dominic Volkmer, Maximilian Thalhammer, Asger Sörensen, Jonas Nietfeld, Achim Beierlorzer (Chef-Trainer), Mersad Selimbegovic (Co-Trainer). **Vordere Reihe v.l.n.r.:** Reinhold Reisinger (Betreuer), Alexander Nandzik, André Dej, Jann George, Alexander Weidinger, Philipp Pentke, André Weis, Albion Vrenezi, Benedikt Saller, Andreas Geipl, Oliver Hein, Jonas Maier (Co-Trainer).

Wer an den SSV Jahn Regensburg denkt, kommt an dem 23. September 2018 nicht vorbei: An diesem Tag siegten die Oberpfälzer im Volkspark-Stadion des Hamburger SV gegen den Zweitliga-Absteiger mit 5:0 und sorgten für eine der größten Überraschungen im bisherigen Saisonverlauf. Überhaupt fühlt sich das Team von Achim Beierlorzer auf fremden Plätzen deutlich wohler, beachtliche 16 der bislang 26 Punkte sammelte der Jahn in der Fremde ein.

So wie in Hamburg, als Sargis Adamyan nur 24 Minuten benötigte, um schon vor der Halbzeit einen Hattrick zu erzielen. Ein Sieg, der letztlich den Anfang vom Ende des Christian Titz als HSV-Trainer einleitete. In zehn Gastspielen erzielten die Regensburger 23 Tore, allerdings kassierten sie dabei auch 18 – kommt der Jahn, wird es also zumeist torreich. Ganz anders als im Hinspiel, in dem das Beierlorzer-Team klar überlegen war, beim torlosen 0:0 aber keine seiner zahlreichen Chancen nutzen konnte. Kiels Innenverteidiger Dominik Schmidt sprach von einem „glücklichen Remis".

Doppel-Aufstieg von Kiel und dem Jahn

Regensburg und Kiel stiegen in der Saison 2016/17 parallel in die 2. Liga auf, allerdings mit einer unterschiedlichen Dramaturgie. Weil das Team von Markus Anfang auch die direkten Duellen mit dem Jahn gewinnen konnte, flogen die Störche als Zweiter ins Ziel. Regensburg musste als Dritter in die Relegation gegen den TSV 1860 München und galt nach dem 1:1 im Heimspiel in der Allianz-Arena als Außenseiter. Doch vor mehr als 60.000 Zuschauern siegte der SSV, der in der Saison zuvor ebenfalls in der Relegation – gegen den VfL Wolfsburg II – in die Dritte Liga aufgestiegen war, mit 2:0.

Jae-Sung Lee kommt hier einen Schritt zu spät gegen Jahns Marc Lais.

Lasst die Kugel rollen

lotto-sh.de

LOTTO®
Schleswig-Holstein

BISHERIGE DUELLE

Denken Holstein-Fans an den SSV Jahn Regensburg, wird ihnen warm ums Herz. Ein starkes 2:1 in Oberfranken in der Hinrunde der Saison 2017/18 und ein fast schon legendäres 3:0 im sensationellen Saisonfinale 2016/17, an dessen Ende der Aufstieg in die 1. Liga stand, sind an der Förde bestens in Erinnerung geblieben. Wenig stark war der jüngste Auftritt beim Jahn, der beim 0:0 sein Chancenplus nicht nutzen konnte – Kiel im Glück. Grundsätzlich liegen die Regensburger den Störchen aber, von zehn Spielen gewann die KSV sechs. Und im Holstein-Stadion ist der Jahn noch sieglos.

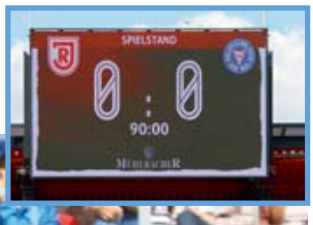
DER HAT DAS SAGEN

Früher Mathe, heute Fußball – bis 2014 arbeitete Achim Beierlorzer neben seiner Trainertätigkeit hauptberuflich als Gymnasiallehrer. Der Traum vom Profifußball erfüllte sich erst im Februar 2015, als er für 15 Zweitliga-Spiele interimsmäßig auf dem Trainerstuhl von RB Leipzig Platz nahm. Für den Brauseklub war er auch als U17- und U19-Trainer tätig gewesen, ehe im Sommer 2017 das Telefon klingelte. Anruf war SSV-Sportchef Christian Keller, der kurzfristig auf der Suche einem Nachfolger für den zu Bayer 04 Leverkusen abgewanderte Heiko Herrlich suchte und im 51-jährigen Beierlorzer schließlich fand.

Zweitligist im dritten Ablauf

Als Zweitligist spielte das Team von Achim Beierlorzer als Fünfter eine starke Saison. Und auch in dieser Spielzeit scheinen Kiels Gäste mit dem Tabellenkeller nichts zu tun zu haben. Obwohl sie mit Marvin Knoll (FC St. Pauli) ihren Freistoßkönig verkauften, belegen sie als Sechster einen stabilen Mittelfeldplatz und verabschiedeten sich auch mit einem wichtigen 2:1-Erfolg gegen den FC Ingolstadt in die Winterpause. Eine, in der sie auf ein Trainingslager in sonnigeren Gefilden verzichteten, der Jahn härtete sich in der kalten Heimat für die restliche Saison ab.

Nach den beiden vergangenen Aufstiegen in die 2. Liga (2003 und 2012) musste der Jahn in der Folgesaison gleich wieder die Segel streichen, doch hinter dem dritten Anlauf steckte ganz offensichtlich ausreichend Rückenwind, um auch im Bundesliga-Unterhaus bestehen zu können.



Glück für die KSV - Asger Sörensen verpasst hier den Siegtreffer für den Jahn.

Wenn Können, Kompetenz und eine geschlossene Mannschaftsleistung zum Erfolg führen.

foerde-sparkasse.de

Förde Sparkasse

Geburtstag / Größe
Letzter Verein / im Verein seit

1 Philipp Pentke
Tor
01.05.1985 / 1,90 m
Chemnitzer FC / 2015

3 Alexander Nandzik
Verteidigung
12.09.1992 / 1,72 m
Chemnitzer FC / 2016

4 Asger Sörensen
Verteidigung
05.06.1996 / 1,90 m
Red Bull Salzburg / 2017

6 Benedikt Saller
Verteidigung
22.09.1992 / 1,78 m
1. FSV Mainz 05 / 2016

7 Albion Vrenezi
Mittelfeld
04.10.1993 / 1,77 m
FC Augsburg / 2017

8 Andreas Geipl
Mittelfeld
21.04.1992 / 1,78 m
TSV 1860 München / 2014

9 Jann George
Mittelfeld
31.07.1992 / 1,76 m
SpVgg Greuther Fürth / 2015

10 Julian Derstroff
Mittelfeld
05.01.1992 / 1,82 m
SV Sandhausen / 2018

11 Sebastian Freis
Angriff
23.04.1985 / 1,83 m
SpVgg Greuther Fürth / 2017

14 Marcel Correia
Verteidigung
16.05.1989 / 1,86 m
Eintracht Braunschweig / 2018

15 Marco Grüttner
Angriff
17.10.1985 / 1,85 m
VfB Stuttgart II / 2016

16 Markus Palionis
Verteidigung
12.05.1987 / 1,94 m
SC Paderborn 07 / 2014

17 Oliver Hein
Verteidigung
22.03.1990 / 1,72 m
FC Dingolfing / 2007

18 Marc Lais
Mittelfeld
04.02.1991 / 1,82 m
Chemnitzer FC / 2015

19 Jonas Föhrenbach
Verteidigung
26.01.1996 / 1,84 m
Karlsruher SC / 2018

20 Maximilian Thalhammer
Mittelfeld
10.07.1997 / 1,91 m
FC Ingolstadt 04 / 2018

21 Jonas Nietfeld
Angriff
15.01.1994 / 1,86 m
FSV Zwickau / 2017

22 Sebastian Stolze
Mittelfeld
29.01.1995 / 1,80 m
VfL Wolfsburg / 2017

23 Sargis Adamyan
Angriff
23.05.1993 / 1,84 m
TSV Steinbach / 2017

24 Ali Odabas
Verteidigung
20.10.1993 / 1,87 m
FSV Zwickau / 2015

25 Hamadi Al Ghaddioui
Angriff
22.09.1990 / 1,93 m
Sportfreunde Lotte / 2018

26 André Dej
Mittelfeld
06.02.1992 / 1,74 m
Sportfreunde Lotte / 2018

28 Sebastian Nachreiner
Verteidigung
23.11.1988 / 1,87 m
FC Dingolfing / 2010

29 Adrian Fein
Mittelfeld
18.03.1999 / 1,86 m
FC Bayern München / 2018

32 Alexander Weidinger
Tor
18.06.1997 / 1,97 m
1. FC Nürnberg / 2012

33 André Weis
Tor
30.09.1989 / 1,89 m
1. FC Kaiserslautern / 2017

34 Haris Hyseni
Angriff
14.09.1992 / 1,92 m
SV Meppen / 2016

09.01.1993
2018
Jonas Maier
Co-Trainer

30.01.1987
2012
Andreas Gehlen
Co-Trainer

20.11.1967
2017
Achim Beierlorzer
Trainer

29.04.1982
2006
Mersad Selimbegovic
Co-Trainer

Offizieller
Team-Partner
Holstein Kiel

Auf jede Art besonders. Der neue T-Cross.

Sichern Sie sich als einer der Ersten den neuen VW T-Cross.

z. B. VW T-Cross 1.0 l TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 5,9 / außerorts 4,4 / kombiniert 4,9.
CO_2-Emissionen, g/km: kombiniert 112.

Jetzt vorbestellen!

Ausstattung: Uranograu, 4 Türen, Radio, elektrische Fensterheber, Lane Assist, Blind Spot Sensor u. v. m.

Unser Privatkunden-Leasing:

Fahrzeugpreis inkl. Überführung:	17.975,00 €	Laufzeit:	48 Monate
Sonderzahlung:	0,00 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Nettodarlehensbetrag:	16.869,51 €	Gesamtbetrag:	9.552,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	4,34 %		
Effektiver Jahreszins:	4,34 %	**48 mtl. Leasingraten à**	**199,– €[1]**

[1] Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonitätv orausgesetzt. Es bestehte in gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 01/2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Volkswagen Zentrum Kiel

Schmidt & Hoffmann GmbH Königsweg 76-78 · 24114 Kiel
Tel. 0431/6644-606 · neuwagen@vw-kiel.de · vw-kiel.de

Volkswagen

schmidt&hoffmann
mobilität

Mit Jahn fing alles an

Sechs Fakten zu Regenburg: Initiator der deutschen Turnbewegung gab dem Sport- und Schwimmverein den Namen

Name: Der Name des Sport- und Schwimmvereins Jahn Regensburg e. V. basiert auf dem 1886 entstandenen Turnerbund Jahn Regensburg und wurde nach Friedrich Ludwig Jahn benannt, dem Initiator der deutschen Turnbewegung.

Erfolge: Die größten Erfolge des Jahn waren die vier Zweitliga-Aufstiege 1975, 2003, 2012 und 2017. Nur Fußballnostalgiker erinnern sich an die fünf bayrischen Meisterschaften 1949, 1967, 1975, 2000 und 2007. Die Meisterschaft in der Regionalliga Bayern 2016 öffnete das Tor in Richtung 3. Liga. Ein Jahr später gelang sogar der Durchmarsch in die 2. Bundesliga in der Relegation gegen 1860 München.

Tiefpunkt: Am 1. Juni 1996 war der absolute Tiefpunkt der Vereinsgeschichte erreicht. Zum ersten Mal war der Jahn in die fünftklassige Landesliga abgestiegen, nach dem Aufstieg des Lokalrivalen SG Post/Süd Regensburg in die Bayernliga war der Verein nur noch die Nummer 2 der Stadt.

Trainerlegende: Alfred „Aki" Schmidt trainierte den Jahn 1968 bis 1970, 1973 bis 1975, 1990 bis 1992 und 1993 bis 1994 -1969 klopfte er mit dem SSV sogar ans Tor zur Bundesliga, führte ihn nach Einführung der 2. Bundesliga in diese Klasse und etablierte den Jahn nach dem Fall in die Viertklassigkeit wieder in der Bayernliga.

Jahnstadion: Im Mai 2015 ging eine Ära zu Ende. Nach 89 bewegten Jahren war das altehrwürdige Jahnstadion Geschichte, und zum feierlichen Abschluss fegten die Hausherren vom SSV Jahn die Gegner von Fortuna Köln mit 4:0 vom Platz. Das Transparent mit der Aufschrift „Servus Jahnstadion 1926 bis 2015. Immer in unsern Herzen" spiegelte die Emotionen zahlreicher Fans wider. Sogar sechs Spiele des olympischen Fußballturniers fanden dort statt. Inzwischen spielt der SSV Jahn in der neuen Continental Arena. Übrigens: Holstein trug 2009 sein allererstes Drittliga-Spiel überhaupt im Jahnstadion aus. Am 29. April 2017 gelang Holstein beim 3:0 in Regensburg ein Meilenstein auf dem Weg in die 2. Bundesliga. Das Topspiel der 3. Liga hielt damals vor den 11.000 Zuschauern, was es versprach.

Rivalen: Rivalitäten haben die Fans des SSV Jahn mit einigen regionalen Konkurrenten wie der SpVgg Unterhaching und dem FC Ingolstadt. Die größte Rivalität jedoch verbinden sie mit den Fans von Wacker Burghausen. Für viele Anhänger war das Ostbayern-Derby zur Ermittlung der Nummer 1 in Ostbayern lange Zeit der Saisonhöhepunkt.

Steiskal
Alles Gute...
AUCH DIE STÖRCHE
NEHMEN LIEBER UNSERE
KÄSESTANGE
ALS DIE BRECHSTANGE.
Ich liebe die Kreativität
UNSERER BÄCKER UND
DER STÖRCHE!
KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900
www.baecker-steiskal.de

Saison 2018/19

Hintere Reihe von links: Kingsley Schindler, Johannes van den Bergh, Noah Awuku, Arne Sicker, Patrick Herrmann, Steven Lewerenz (seit Januar 2019 nicht mehr im Verein), Jannik Dehm, Manuel Janzer (gewechselt zu Eintracht Braunschweig), David Kinsombi, Benjamin Girth

3. Reihe von links: Timm Sörensen (Athletiktrainer), Fabian Wohlgemuth (Sportdirektor), Jan Uphues (Teammanager), Alexander Mühling, Dominik Schmidt, Mathias Honsak, Dr. Eckhardt Klostermeier (Teamarzt), Dr. Martin Mrugalla (Teamarzt), Tim Petersen (Betreuer)

2. Reihe von links: Tim Walter (Trainer), Patrik Borger (Torwarttrainer), Rainer Ulrich (Co-Trainer), Patrick Kohlmann (Co-Trainer), Janni Serra, Heinz Mörschel, Sebastian Süß (Physiotherapeut), Fabian Franzen (Physiotherapeut), Maurice Johnson (Physiotherapeut), Tim Höper (Leiter Physiotherapie)

Vorne von links: Hauke Wahl, Stefan Thesker, Philipp Sander, Timon Weiner, Kenneth Kronholm, Dominik Reimann, Tobias Fleckstein, Atakan Karazor, Dominic Peitz

Eingeklinkt: Jae Sung Lee, Jonas Meffert, Aaron Seydel, Masaya Okugawa

Timon Weiner
Torwart
18.01.99 / 1,91 m
FC Schalke 04 U19 / 2018

Arne Sicker
Verteidigung
17.04.1997 / 1,84 m
eigene Jugend / 2009

Dominik Schmidt
Verteidigung
01.07.1987 / 1,87 m
Preußen Münster / 2015

Stefan Thesker
Verteidigung
11.04.1991 / 1,90 m
FC Twente Enschede / 2018

David Kinsombi
Verteidigung
12.12.1995 / 1,84 m
Karlsruher SC / 2017

Jae Sung Lee
Mittelfeld
10.08.1992 / 1,81 m
Jeonbuk Motors FC / 2018

Alexander Mühling
Mittelfeld
05.09.1992 / 1,86 m
SV Sandhausen / 2016

Mathias Honsak
Mittelfeld
20.12.1996 / 1,88 m
RB Salzburg / 2018

Heinz Mörschel
Angriff
24.08.1997 / 1,90 m
FSV Mainz 05 II / 2018

Masaya Okugawa
Mittelfeld
14.04.1996 / 1,77 m
Red Bull Salzburg / 2018

„Die Stadion-Bratwurst ist das wichtigste Lebensmittel beim Fußball."

Dr. Theo Zwanziger

Hofgut

Internet mobil

GUTES ESSEN

www.hofgut-gutes-essen.de

Dominic Peitz
Mittelfeld
11.09.1984 / 1,96 m
Karlsruher SC / 2016

Aaron Seydel
Angriff
07.02.1996 / 1,99 m
1 FSV Mainz 05 / 2017

Johannes van den Bergh
Verteidigung
21.11.1986 / 1,83 m
FC Getafe / 2017

Philipp Sander
Mittelfeld
21.02.1998 / 1,85 m
FC Hansa Rostock U17 / 2018

Kenneth Kronholm
Torwart
14.10.1985 / 1,89 m
SV Elversberg / 2014

Patrick Herrmann
Verteidigung
16.03.1988 / 1,80 m
VfL Osnabrück / 2011

Jannik Dehm
Verteidigung
02.05.1996 / 1,80 m
TSG 1899 Hoffenheim II / 2018

Atakan Karazor
Mittelfeld
13.10.1996 / 1,90 m
Borussia Dortmund / 2017

Janni Serra
Angriff
13.03.1998 / 1,93 m
Borussia Dortmund II / 2018

Hauke Wahl
Verteidigung
15.04.1994 / 1,89 m
FC Ingolstadt 04 / 2018

Jonas Meffert
Mittelfeld
04.09.1994 / 1,86 m
SC Freiburg / 2018

Kingsley Schindler
Mittelfeld
12.07.1993 / 1,83 m
TSG 1899 Hoffenheim / 2016

Noah Awuku
Angriff
09.01.2000 / 1,82 m
eigene Jugend / 2013

Tobias Fleckstein
Verteidigung
24.04.1999 / 1,90 m
FC Schalke 04 U19 / 2018

Benjamin Girth
Angriff
31.01.1992 / 1,81 m
SV Meppen / 2018

Tjorve Mohr
Verteidigung
26.03.1997 / 1,94 m
eigene Jugend / 2013

Dominik Reimann
Torwart
18.06.1997 / 1,86 m
Borussia Dortmund / 2018

Patrik Borger
Torwarttrainer
19.01.1979 / 1,97 m
Heikendorfer SV / 2015

Timm Sörensen
Athletiktrainer
26.02.1983 / 1,97 m
- / 2011

Tim Petersen
Betreuer
28.03.1965 / 1,90 m
FC Kilia Kiel / 2011

Dr. M. Mrugalla
Mannschaftsarzt
28.01.1960 / 1,76 m
- / 2014

Dr. E. Klostermeier
Mannschaftsarzt
04.08.1977 / 1,85 m
- / 2012

Sebastian Süß
Physiotherapeut
17.02.1983 / 1,78 m
Wiker SV / 2009

Fabian Franzen
Physiotherapeut
27.08.1989 / 1,85 m
- / 2014

Tim Höper
Physiotherapeut
03.11.1973 / 1,94 m
- / 2011

Maurice Johnson
Physiotherapeut
09.05.1989 / 1,87 m
Itzehoer SV / 2014

Jan Uphues
Teammanager
17.12.1987
Preußen Münster / 2012

Rainer Ulrich
Co-Trainer
04.06.1949
FC Bayern München II / 2018

Tim Walter
Trainer
08.11.1975
FC Bayern München II / 2018

Patrick Kohlmann
Co-Trainer
25.02.1983
1. FC Union Berlin / 2014

Das war das Trainingslager in Oliva Nova

Störche fanden in Spanien optimale Bedingungen vor

Johannes van den Bergh ist der Spanien-Experte im Störchekader.

Vom 4. bis 14. Januar absolvierte die KSV Holstein ihr Wintertrainingslager im spanischen Oliva Nova. Wir blicken auf die elf Tage im Oliva Nova Beach & Golf Resort zurück – mit Geschichten vom und neben dem Feld.

El Experto Johannes van den Bergh

Es ist stets von Vorteil, wenn sich eine Gruppe von Menschen in Fachleute verschiedenster Bereiche aufteilt. Im Falle der Kieler Störche hätten sich die Kieler Profis zum Beispiel vor dem Trainingslager in Oliva Nova bei Johannes van den Bergh über das Leben und den Fußball in Spanien informieren können. Immerhin spielte der 32-Jährige im Jahr 2016 für ein halbes Jahr beim FC Getafe und kann mit Fug und Recht als „Spanien"-Experte bezeichnet werden. Zwar hatte der Außenverteidiger aus sportlicher Sicht etwas Pech in seiner Zeit beim spanischen Zweitligisten („Zu Saisonbeginn habe ich mich verletzt und war dadurch einige Zeit raus. Als ich wieder fit war, wurde der Trainer entlassen und der neue Coach setzte eher auf spanische Spieler, sodass ich kaum Einsatzzeiten bekam."), dennoch ist ihm die einzige Auslandsstation seiner Karriere in guter Erinnerung geblieben: „Es war trotzdem eine tolle Erfahrung, in Spanien zu spielen. Die Menschen, die Kultur, das Essen, das Wetter – all das war schon klasse."

Da „Jojo" nicht nur mit der KSV, sondern auch mit Getafe mehrfach Trainingslager unter der spanischen Sonne absolvierte, ist er natürlich auch Fachmann, was die Beurteilung der dortigen Trainingsanlagen betrifft. So hätten sich einige spanische Hotels mittlerweile perfekt auf die Bedürfnisse von Profimannschaften spezialisiert, weiß der Linksfuß zu berichten – und schließt dabei die diesjährige Residenz der Störche mit ein. „Das Hotel, die Zimmer, das Essen, die Trainingsplätze – alles war top. Auch das Wetter hat mitgespielt. Wir hatten dort wirklich optimale Bedingungen", so van den Bergh. Die vom Routinier zu Beginn des Trainingslagers abgegebene Einschätzung, dass man sich in Oliva Nova dank der einen oder anderen schweißtreibenden Einheit gut auf die restliche Rückrunde vorbereiten könne, bestätigte sich vollends – el Experto eben.

Ohne gute Ernährung geht's nicht

Wer täglich Sport treibt, benötigt dafür auch die nötige Energie. Das gilt insbesondere für die Profis der KSV während der Zeit eines Trainingslagers, wo sie zumeist gleich zwei intensive Einheiten am Tag absolvieren. Neben ausreichend Schlaf spielt auch die richtige Ernährung eine essentielle Rolle. „Wir haben bei der Planung darauf geachtet, dass die Spieler sich bei den Mahlzeiten genügend Ballaststoffe, Vitamine und Kohlenhydrate zuführen können", erklärt Timm Sörensen. Dem Athletiktrainer der Störche ist wichtig, dass sich die Fußballer gesund, ausgewogen und abwechslungsreich ernähren. Die Bedingungen dazu waren in der Unterkunft der KSV in Oliva Nova fraglos gegeben, stand doch beim Mittag- und Abendessen stets neben wechselndem Gemüse und Obst auch je ein Fisch- und Fleischgericht zur Auswahl. „Wir kontrollieren allerdings nicht penibel, was und wie viel die Spieler essen, sondern schauen höchstens ab und zu einmal über die Schulter", verrät Sörensen. Wenn doch

Athletiktrainer Timm Sörensen (re.), hier im Gespräch mit Physiotherapeut Fabian Franzen, sorgt sich nicht nur um die Fitness, sondern auch um die Ernährung der KSV-Profis.

FARBEN VERBINDEN

In bester Gesellschaft

Sebastian Süß, Dr. Martin Mrugalla, Fabian Franzen und Tim Höper (v. li.) sorgen für eine optimale medizinische Versorgung der Störche.

zum Beispiel zu Saisonbeginn mal ein Spieler auffalle, weil er unter- oder übergewichtig ist, werde Derjenige gebeten, sein Essverhalten über eine Woche zu dokumentieren, um eine langsame Umgewöhnung einzuleiten, erklärt der 35-Jährige, der im ständigen Austausch mit den Teamärzten und den Physiotherapeuten steht. Generell gilt wie so oft im Leben: Es geht um das richtige Maß. Auch Profisportler dürfen mal eine Pizza oder einen Döner essen, so Sörensen, „nur wenn sie das jede Woche machen, wird es kritisch."

Besagte Fisch- und Fleischgerichte beim Buffet des Oliva Nova Beach & Golf Resorts waren für Johannes van den Bergh hingegen Tabu. Der 32-Jährige ernährt sich seit September 2017 vegan. „Tom Weilandt (war letzte Saison vom VfL Bochum an die KSV ausgeliehen; Anm. d. Red.) hat mich darauf gebracht", berichtet van den Bergh. Bereits zuvor habe er ein Faible für Ernährung gehabt und auch schon ausprobiert, zucker- oder glutenfrei zu leben. „Auf Gluten zu verzichten war viel schwieriger", blickt der Außenverteidiger zurück. Natürlich brauche die Umstellung, vegan zu leben, ihre Zeit, aber mittlerweile habe er seinen Horizont in puncto Ernährung deutlich erweitert. „Man kann jede Quelle ersetzen", berichtet „Jojo". So kompensiert er fehlende tierische Proteine zum Beispiel mit Linsen oder Brokkoli und nimmt lediglich das fehlende Vitamin B12 als Nahrungsergänzungsmittel zu sich. Er habe sogar die Erfahrung gemacht, dass er als Veganer schneller regeneriere, ergänzt der Routinier. Und was sagt Athletikcoach Sörensen dazu, als Profisportler vegan zu leben? „Wir raten den Spielern, sich regelmäßig von Ärzten untersuchen zu lassen, sodass Mangel jeglicher Art vermieden werden. Wenn das alles passt, spricht von unser Seite natürlich nichts dagegen, sich vegan zu ernähren."

Medizinische Versorgung auf Topniveau

Zumeist steht die medizinische Abteilung der KSV nur im öffentlichen Fokus, wenn sich ein Spieler verletzt. Dabei sind sie es, die tagtäglich mit den Spielern arbeiten, sie nach den Einheiten betreuen und bei Verletzungen dabei unterstützen, schnell wieder fit zu werden. Kein Wunder also, dass mit Tim Höper, Sebastian Süß und Fabian Franzen drei Physiotherapeuten und mit Dr. Martin Mrugalla auch einer der beiden Mannschaftsärzte mit nach Oliva Nova reisten. Mit dabei hatte das Quartett neben medizinischem Standard-Repertoire wie Arztkoffer, Medikamenten, Tape oder Spritzen auch die kompletten Gerätschaften, die für eine optimale Behandlung eines Profifußballers nötig sind – wie zum Beispiel ein Hilotherm-Gerät, in das ein Gemisch aus Wasser und Eis gefüllt wird. Daran lassen sich Manschetten für verschiedene Körperregionen anschließen, deren Kammern sich mit Wasser füllen, sodass der betroffene Bereich mit einer konstant gleichen Temperatur gekühlt wird, um Schwellungen zu reduzieren. „Das Gerät kann man auch im Mannschaftsbus oder über Nacht beim Schlafen benutzen", berichtet Sebastian Süß.

Manchmal setzen die Physiotherapeuten die Fußballer auch wortwörtlich „unter Strom", wenn sie sie mit TENS-Geräten behandeln. TENS steht für Transkutane Elektrische

Unser Team für Holstein Kiel.

Christinen

Eins der reinsten Mineralwässer Europas

www.christinen.de

Nervenstimulation, die für Entspannung in Nerven und Muskeln sorgt und so den Schmerz lindert. Weitere moderne Behandlungsmöglichkeiten sind Reboots und Hypervolt. Was futuristisch klingt, ist mittlerweile bei den KSV-Profis derart beliebt, dass sich viele Spieler beide Geräte bereits privat angeschafft haben. Die Reboots sehen aus wie Schlafsäcke für die Beine. Tatsächlich handelt es sich aber um eine Kompressionstherapie, die der Regeneration dient. „Die Luftkammern pusten sich auf und erzeugen hohen Druck aufs Gewebe, sodass der Abtransport von Flüssigkeit in den Beinen beschleunigt wird", erklärt Süß. Der Hypervolt ist ein Vibrationsmassagegerät in Form eines Hammers, dessen Spitze in einer hohen Frequenz vibriert, wodurch Verspannungen schneller aufgelöst werden können.

„Generell achten wir darauf, dass wir bei unserer Behandlung stets auf dem neuesten Stand sind", betont Tim Höper. Allerdings hatten die Fachleute auch „Klassiker" wie ein mobiles Ultraschallgerät für die Diagnostik vor Ort oder Blutegel dabei. Wenn sich beispielsweise ein Spieler am Sprunggelenk verletzt, regen die Tierchen mit ihren Bissen den Stoffwechsel an und verflüssigen den Bluterguss, der durch die Bissstellen ausläuft. Zudem legen die Experten den Sportlern nahe, Mikronährstoffkonzentrate von Cellagon zu sich zu nehmen – sei es als Getränk oder als Riegel. „Dadurch erhalten sie quasi alles, was sie durch die intensiven Einheiten verbraucht haben", erklärt Fabian Franzen. Und was rundet die optimale medizinische Versorgung der Störche ab? „Dass wir uns alle schon lange kennen, die Abläufe sitzen und wir ein eingespieltes Team sind", nennt Dr. Martin Mrugalla einen Faktor, der neben allen Geräten eine ebenso elementare Rolle im funktionierenden Behandlungskonzept der KSV spielt.

Besuch des Heimspiels des FC Valencia: Steile Ränge, flaches Spielniveau

Wer hart arbeitet, darf sich auch mal belohnen. Getreu dieses Mottos erhielten die Fußballer der KSV im Laufe des zehntägigen Trainingslagers an den Tagen nach den Testspielen jeweils nachmittags frei. Als kleines Extra ging es zusätzlich am drittletzten Tag nach der Vormittagseinheit per Teambus nach Valencia, wo die Mannschaft gemeinsam mit einem Teil des angereisten Störcheclubs die Erstligapartie des FC Valencia gegen Real Valladolid im Estadio Mestalla besuchte. Somit tauschten die Holstein-Profis die Seiten: Anstatt selbst auf dem Platz zu stehen, wurden sie zu Zuschauern. Nach der Partie, in der beide Teams dank eines 1:1-Unentschiedens die Punkte teilten, gingen die Meinungen zumeist in dieselbe Richtung. „Das Stadion wirkt durch die hohen und sehr steilen Tribünen etwas ungleichmäßig", sagte Arne Sicker zur berühmten Architektur des bekannten Stadions, das komplett mit Sitzplätzen ausgestattet ist und sich mitten in der Stadt befindet. Stefan Theskers Einschätzung, dass man kein sonderlich berauschendes Spiel gesehen habe, teilten seine Mitspieler ausnahmslos. „Aber es war immer noch besser, als den Nachmittag im Hotel zu verbringen", fügte der Verteidiger grinsend an.

Die Ticketpreise gestalteten sich übrigens im Durchschnitt höher als hierzulande. So kosteten die günstigsten Tickets im Oberrang, für den man besser schwindelfrei sein wollte, immer noch stolze 30 Euro. Auch Kenneth Kronholm war vom Stadion an sich beeindruckt, empfand die Atmosphäre aber als eher durchschnittlich. „Die

Gute Laune bei Noah Awuku, Arne Sicker, Barne Pernot, Tobias Fleckstein, Julius Alt und Philipp Sander (v.li.) beim Besuch des Heimspiels des FC Valencia.

Echt. klasse. Hier.

Von Hier. Ganz nah. Mit Herz
und Hand für die Kunden. Frisch
im Sortiment. Sympathisch beim
Service.
Das ist MARKANT im Norden.

MARKANT
...freu Dich drauf!

Stimmung in Deutschland und England ist deutlich besser", urteilte der KSV-Torhüter. „Da sind die Fans viel lauter." Folglich dürfte den meisten Störchen das Stadion mit seinen steilen Rängen sicherlich in Erinnerung bleiben, die Partie an sich hingegen wegen ihres flachen Niveaus hingegen weniger...

Patrick Herrmann als Oliva-Champion

Als Chefcoach Tim Walter, Athletiktrainer Timm Sörensen, Torwarttrainer Patrik Borger und Co-Trainer Patrick Kohlmann vorab die Inhalte für das Trainingslager besprachen, kam das Quartett auf die Idee, die Spieler jeden Tag entweder während oder nach einer Einheit einen kleinen Wettkampf absolvieren zu lassen, bei dem jeder einzelne dann Punkte sammeln konnte. Das konnten verschiedene Trainingsspiele wie ein Torschusswettbewerb, Zielschießen, ein Kopfball-Duell zwischen zwei Teams oder auch das klassische Abschlussspiel sein. Zudem wurden beim Mannschaftsabend sowie der Fußballtennis-, Tennis- und Paddel-Einheiten Punkte gesammelt. Die finale Entscheidung, wer sich am Ende zum mannschaftsinternen Oliva-Champion krönen würde, fiel letztlich im Triathlon, der am letzten Trainingstag am Strand absolviert wurde. Zwar kam Barne Pernot vor Julius Alt und Stefan Thesker ins Ziel, konnte in der Wochen-Challenge aber den Gesamtführenden Patrick Herrmann nicht mehr vom Thron stoßen. „Ich habe den Sieg sehr genossen", flachste der „Herrminator", nachdem er bei der offiziellen Siegerehrung, die beim letzten gemeinsamen Abendessen von Coach Walter vorgenommen wurde, von seinem Erfolg erfuhr. Der seinerzeit dienstälteste Storch (wechselte in der vergangenen Woche zum SV Darmstadt 98) durfte sich über einen vom Trainerteam gesponserten Essensgutschein im Wert von 250 Euro freuen. Tobias Fleckstein wurde als Zweitplatzierter vier Wochen lang vom Balldienst befreit, während der Dritte Hauke Wahl vier Mal kostenlos Samstags-Lotto spielen durfte. „Auf den Lottoschein hatte ich es eigentlich abgesehen", gab Herrmann lachend zu. Ob es noch zu einem Tausch zwischen ihm und Wahl kam, ist nicht überliefert.

Patrick Herrmann machte auch beim Tennis eine gute Figur. Am Ende gewann er den mannschaftsinternen Wochenwettbewerb.

Fest steht hingegen, dass der teaminterne Wettbewerb für viele amüsante Momente und gute Stimmung sorgte, wie Co-Trainer Kohlmann, der die Tages-Challenges zumeist organisierte, verriet. „In den Trainingsspielen hat man gemerkt, dass sich einige wirklich geärgert haben, wenn sie eines der Spiele verloren hatten", so „Kohle". „Aber das war ja auch Sinn und Zweck des Ganzen", ergänzte der Co grinsend. „Die Jungs haben oft Spaß entwickelt", freute sich auch Walter, der nach der Siegerehrung noch Zufriedenheit über die zehn Tage ausdrückte: „Ihr habt euch wirklich einwandfrei verhalten und klasse mitgezogen", wandte sich der Cheftrainer in seinem Fazit an seine Mannschaft. Dem ist nichts mehr hinzuzufügen.

MACH WAS
ECHTES
ALLES
FÜR DEINEN
TEAMSPORT!
IM CITTI-PARK
NETZWERK
Wolff-Carow.de
INTERSPORT®
KNUDSEN
2x in Kiel: CITTI-PARK · Holstenstraße
Neumünster: Holsten-Galerie
www.Intersport-Knudsen.de · /Knudsen.de
AUS LIEBE ZUM SPORT

KSV
OLIVA '19

STÖRCHECLUB

famila besser als gut!

KN

BIRKE Business. Wellness. Kiel ★★★★S

Förde Sparkasse

CITTI

Otten Fenster-, Türen- und Terrassen-Center
Einmal Otten. Immer Otten.
www.ottenbau.de

VODIES Massivhaus

LM UND Wir leisten was.

MARKANT ...freu Dich drauf!

CINEMAXX MEHR ALS KINO

SPEDITION CLAUS SCHULTZKE
Im Saal 3 · 24145 Kiel
Tel.: 04 31 / 71 37 71
Fax: 04 31 / 7 16 58 95
• Lagerung • Transporte •
• Kühl- und Tiefkühltransporte •

2:0
Jan-Per Sellmer

2:1
Frank Wäger/
Tobias Pahlke

2:1

Claus Schultzke

Christinen

2:0
Karin Seidel

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

2:0
Ingo Rumpf

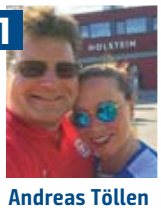
Rumpf
Garten-, Landschafts-, Sportplatzbau
www.rumpf-galabau.de

LOTTO Schleswig-Holstein

PRÜNER GANG

2:1
Knud Hansen

1:1
Sebastian Kloth

3:1

Andreas Töllen

INTERSPORT KNUDSEN

arp Fußbodenbeläge
Inh. Andreas Töllen
Handy 0172/5146102
Tel. 0431/3640706
Email info@arp-kiel.de

Sinalco

HÖRAKUSTIK oberdieck

L&S DIGITAL GmbH & Co. KG
Repro, Druck und neue Medien

S&W elektrobau

CAUSACONCILIO
RECHTSANWÄLTE . NOTARE

Oskar Petersen
Garten- und Landschaftsbau

BARMER

KERSIG Immobilien

OPUS SHOWTECHNIK GMBH

DETLEF SCHOOF IMMOBILIEN
www.detlefschoof.de

Kieler Seifen
www.kieler-seifen.de

Trebes
Ingenieurteam
Unternehmensgruppe
Kiel · Rendsburg · Flensburg
www.Trebes.de

Spedition Westermann
Tel.: 04335/9 92 80 90
Mobil: 0151/58 88 30 36
visit us on facebook
spedition-westermann.de

Industriestr. 5
24589 Nortorf
www.malerei-lass.de
MALEREIBETRIEBE WRIEDT + LASS GmbH & Co. KG
Tel. 0 43 92
26 71

Verkauf und Bewertung
Haus & Grund
Immobilien GmbH Kiel
Tel. 0431 22033-055
www.haus-und-grund-kiel.de

Mit der 91S ins Stadion

KVG bietet zu den Heimspielen der KSV Holstein einen neuen Bus-Shuttle-Service an

Mit dem Aufstieg des Fußballvereins Holstein Kiel in die 2. Bundesliga und den damit verbundenen größeren Zuschauerzahlen wurde das ÖPNV-Angebot zum Holstein-Stadion bereits in der vergangenen Saison verstärkt und soll jetzt mit dem Buslinie 91S noch attraktiver werden.

„Zu den Heimspielen bietet die KVG mit der Buslinie 91S, die vom Hauptbahnhof über den Wilhelmplatz und den Kronshagener Weg zum Holstein-Stadion fährt, einen neuen Service an. Sie startet ca. zwei Stunden vor Anpfiff und fährt im 15-Minutentakt", sagt KVG-Geschäftsführer Andreas Schulz. Abfahrt der 91S am Hauptbahnhof ist auf der Seite des Sophienhofes am Bussteig C3. Insgesamt acht Abfahrten gibt es vor dem Spiel; nach Abpfiff des Spiels fährt der Bus in der Gegenrichtung ebenfalls im 15-Minutentakt weitere zwei Stunden lang, um die Fans wieder in Richtung Hauptbahnhof zu fahren. Gegenüber vom Stadion ist am Westring eine neue Haltestelle eingerichtet worden.

Auch Kiels Dezernent für Soziales, Gesundheit, Wohnen und Sport, Gerwin Stöcken, ist zufrieden mit dem ÖPNV-Service. „Ich verbinde damit die Hoffnung, dass noch mehr Fans ihre Autos stehen lassen und auf die Busse umsteigen. Das entlastet die Parkplatzsituation rund um das Stadion und leistet einen Beitrag zur klimafreundlichen Stadt", sagt Stöcken.

Große Freude auch bei der KSV. „Wir freuen uns sehr darüber, dass die KVG diese neue Buslinie eingerichtet hat", sagt Wolfgang Schwenke, Kaufmännischer Geschäftsführer der Störche. „Sie wird unseren Fans helfen, die Heimspiele der KSV Holstein noch entspannter genießen zu können."

91S	Shuttle: Hbf - Stadion
Hinfahrten	ab 2 Stunden vor Spielbeginn, alle 15 Minuten
Rückfahrten	bis 1,5 Stunden nach Spielende, alle 15 Minuten

Spielbeginn	13:00							
HBF Bussteig C3	10:55	11:10	11:25	11:40	11:55	12:10	12:25	12:40
Wilhelmplatz	11:00	11:15	11:30	11:45	12:00	12:15	12:30	12:45
Kronshagener Weg	11:02	11:17	11:32	11:47	12:02	12:17	12:32	12:47
Holstein Stadion	11:10	11:25	11:40	11:55	12:10	12:25	12:40	12:55
Holstein Stadion	14:55	15:10	15:25	15:40	15:55	16:10		
Westring	15:03	15:18	15:33	15:48	16:03	16:18		
Wilhelmplatz	15:05	15:20	15:35	15:50	16:05	16:20		
HBF Bussteig C3	15:10	15:25	15:40	15:55	16:10	16:25		

Spielbeginn	13:30							
HBF Bussteig C3	11:25	11:40	11:55	12:10	12:25	12:40	12:55	13:10
Wilhelmplatz	11:30	11:45	12:00	12:15	12:30	12:45	13:00	13:15
Kronshagener Weg	11:32	11:47	12:02	12:17	12:32	12:47	13:02	13:17
Holstein Stadion	11:40	11:55	12:10	12:25	12:40	12:55	13:10	13:25
Holstein Stadion	15:25	15:40	15:55	16:10	16:25	16:40		
Westring	15:33	15:48	16:03	16:18	16:33	16:48		
Wilhelmplatz	15:35	15:50	16:05	16:20	16:35	16:50		
HBF Bussteig C3	15:40	15:55	16:10	16:25	16:40	16:55		

Spielbeginn	15:30							
HBF Bussteig C3	13:25	13:40	13:55	14:10	14:25	14:40	14:55	15:10
Wilhelmplatz	13:30	13:45	14:00	14:15	14:30	14:45	15:00	15:15
Kronshagener Weg	13:32	13:47	14:02	14:17	14:32	14:47	15:02	15:17
Holstein Stadion	13:40	13:55	14:10	14:25	14:40	14:55	15:10	15:25
Holstein Stadion	17:25	17:40	17:55	18:10	18:25	18:40		
Westring	17:33	17:48	18:03	18:18	18:33	18:48		
Wilhelmplatz	17:35	17:50	18:05	18:20	18:35	18:50		
HBF Bussteig C3	17:40	17:55	18:10	18:25	18:40	18:55		

Spielbeginn	18:30							
HBF Bussteig C3	16:25	16:40	16:55	17:10	17:25	17:40	17:55	18:10
Wilhelmplatz	16:30	16:45	17:00	17:15	17:30	17:45	18:00	18:15
Kronshagener Weg	16:32	16:47	17:02	17:17	17:32	17:47	18:02	18:17
Holstein Stadion	16:40	16:55	17:10	17:25	17:40	17:55	18:10	18:25
Holstein Stadion	20:25	20:40	20:55	21:10	21:25	21:40		
Westring	20:33	20:48	21:03	21:18	21:33	21:48		
Wilhelmplatz	20:35	20:50	21:05	21:20	21:35	21:50		
HBF Bussteig C3	20:40	20:55	21:10	21:25	21:40	21:55		

Spielbeginn	20:30							
HBF Bussteig C3	18:25	18:40	18:55	19:10	19:25	19:40	19:55	20:10
Wilhelmplatz	18:30	18:45	19:00	19:15	19:30	19:45	20:00	20:15
Kronshagener Weg	18:32	18:47	19:02	19:17	19:32	19:47	20:02	20:17
Holstein Stadion	18:40	18:55	19:10	19:25	19:40	19:55	20:10	20:25
Holstein Stadion	22:25	22:40	22:55	23:10	23:25	23:40		
Westring	22:33	22:48	23:03	23:18	23:33	23:48		
Wilhelmplatz	22:35	22:50	23:05	23:20	23:35	23:50		
HBF Bussteig C3	22:40	22:55	23:10	23:25	23:40	23:55		

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt KSV Holstein von 1900 e.V.

Satz + Gestaltung L&S DIGITAL GmbH & Co. KG
Köpenicker Straße 51 · 24111 Kiel · www.ls-kiel.de

Titel und Kreativdirektion Wolf + Carow | Werbeagentur
Feldstraße 96 · 24105 Kiel · www.wolf-carow.de

Marketing / Vertrieb Klaus Kuhn

Redaktion Patrick Nawe, Wolf Paarmann, Bastian Karkossa, Elisa Krauße, Mathis Wentz

Fotos Patrick Nawe, Nordic Photos, Jan Krajewski/Grafik, Elisa Krauße, Michelle Endrulat, mmsports, Michelle Wegener, Frank Schwarze, John Garve, Swantje Stieh

Druck und Verarbeitung Evers Druck GmbH · Ernst-Günter-Albers-Str. · 25704 Meldorf · www.eversfrank.com

Holstein-Geschäftsstelle Steenbeker Weg 150, 24106 Kiel
Tel. 0431 / 38 90 24-100 · Fax: 0431 / 38 90 24-103
Öffnungszeiten: Mo. 14–18 Uhr / Fr. 10–14 Uhr

Holstein-Fanshop im Stadion, Westring 501, 24106 Kiel
Öffnungszeiten: Mo. 9–18 Uhr / Fr. 12–18 Uhr, an Spieltagen 4 Stunden vor Anpfiff – das gilt auch dann, wenn der Spieltag ein Montag oder Freitag ist

Zahlen, Daten, Fakten

Pl	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Punkte
1	Hamburger SV	19	12	4	3	27:20	40
2	1. FC Köln	18	11	3	4	47:22	36
3	FC St. Pauli	19	10	4	5	31:24	34
4	1. FC Union Berlin	18	7	10	1	27:15	31
5	Holstein Kiel	19	8	7	4	36:27	31
6	1. FC Heidenheim 1846	19	8	7	4	32:25	31
7	VfL Bochum	19	8	6	5	30:24	30
8	Jahn Regensburg	19	7	8	4	33:28	29
9	SC Paderborn 07	19	7	7	5	42:32	28
10	Dynamo Dresden	19	7	4	8	26:31	25
11	SpVgg Greuther Fürth	19	6	6	7	21:32	24
12	Erzgebirge Aue	19	6	4	9	25:24	22
13	SV Darmstadt 98	19	6	4	9	25:34	22
14	Arminia Bielefeld	19	5	6	8	26:31	21
15	1. FC Magdeburg	19	2	8	9	21:35	14
16	SV Sandhausen	19	2	7	10	19:29	13
17	FC Ingolstadt 04	19	2	7	10	18:35	13
18	MSV Duisburg	19	3	4	12	17:35	13

Co-Trainer Rainer Ulrich in Oliva Nova/Spanien.

19. Spieltag (29.01.-31.01.2019)	Ergebnis
VfL Bochum – MSV Duisburg	2:1 (2:0)
SpVgg Greuther Fürth – FC Ingolstadt 04	0:1 (0:0)
SV Darmstadt 98 – FC St. Pauli	2:1 (0:1)
1. FC Magdeburg – Erzgebirge Aue	1:0 (1:0)
Jahn Regensburg – SC Paderborn 07	2:0 (0:0)
1. FC Heidenheim – Holstein Kiel	2:2 (2:1)
Dynamo Dresden – Arminia Bielefeld	3:4 (3:1)
Hamburger SV – SV Sandhausen	2:1 (1:0)
1. FC Union Berlin – 1. FC Köln	31.01.

20. Spieltag (01.-04.02.2019)	Ergebnis
MSV Duisburg – SV Darmstadt 98	(Fr. 18:30 Uhr)
FC Ingolstadt 04 – 1. FC Magdeburg	
Arminia Bielefeld – Hamburger SV	(Sa. 13:00 Uhr)
1. FC Heidenheim – Dynamo Dresden	
SC Paderborn 07 – SpVgg Greuther Fürth	
Erzgebirge Aue – 1. FC Köln	(So. 13:30 Uhr)
Holstein Kiel –Jahn Regensburg	
SV Sandhausen – VfL Bochum	
FC St. Pauli – 1. FC Union Berlin	(Mo. 20:30 Uhr)

2. Bundesliga Saison 2018/19																	
Holstein Kiel				1:2	2:2	4:2				3:1	1:1	2:2	1:1	2:1			2:1	
Erzgebirge Aue	2:1		3:0	1:0		2:2				1:3				0:0		1:1	0:2	3:1
1. FC Union Berlin	2:0	1:0			2:0	3:1	0:0	2:2	4:0		1:1							4:1
Arminia Bielefeld			1:1				2:1	0:1	2:3		1:2		1:3			5:3	1:1	1:2
VfL Bochum		2:1		1:0		1:0	0:1	2:1				6:0	0:2			3:3	1:0	1:3
SV Darmstadt 98				1:2				3:0	2:0	1:2		1:1	0:3	3:1	1:0		1:1	2:1
Dynamo Dresden	0:2	1:1		3:4		4:1		1:0	0:1	0:1	1:3	2:0					3:1	
MSV Duisburg	0:4	1:2			0:2		1:3		0:1	1:2					2:0	1:3		0:1
SpVgg Greuther Fürth	4:1	0:5			2:2					0:0		0:1		3:2	2:2	1:1	3:1	
Hamburger SV	0:3		2:2	3:0	0:0						3:2		1:0		1:0	0:5	2:1	0:0
1. FC Heidenheim	2:2	1:0		1:1	3:2	0:1		4:1	2:0					3:0	1:5			
FC Ingolstadt 04		3:2	1:2	1:1				1:1	1:1	1:2	1:1				1:2	1:2		0:1
1. FC Köln		3:1	1:1		2:3		8:1	1:2	4:0		1:1	2:1		3:0	3:5			
1. FC Magdeburg		1:0	1:1	0:0	0:0		2:2	3:3		0:1		1:1				2:3		1:2
SC Paderborn 07	4:4	1:0	0:0	2:2	2:2	6:2	3:0							4:4		2:0	3:3	
Jahn Regensburg	0:0		1:1			1:1	0:2				2:1	2:1	1:3		2:0			1:1
SV Sandhausen			0:0					0:0	0:0	0:3	1:2	4:0	0:2	0:1		2:2		
FC St. Pauli	0:1					2:0	1:1		2:0				3:5	4:1	2:1		3:1	

21. Spieltag (08.-11.02.2019)	Ergebnis
Jahn Regensburg – Arminia Bielefeld	(Fr. 18:30 Uhr)
1. FC Köln – FC St. Pauli	
SpVgg Greuther Fürth – MSV Duisburg	(Sa. 13:00 Uhr)
1. FC Union Berlin – SV Sandhausen	
VfL Bochum – SC Paderborn 07	
1. FC Magdeburg – Holstein Kiel	(So. 13:30 Uhr)
Erzgebirge Aue – FC Ingolstadt 04	
SV Darmstadt 98 – 1. FC Heidenheim	
Hamburger SV – Dynamo Dresden	(Mo. 20:30 Uhr)

22. Spieltag (15.-17.02.2019)	Ergebnis
SC Paderborn 07 – 1. FC Köln	(Fr. 18:30 Uhr)
SV Sandhausen – SV Darmstadt 98	
1. FC Heidenheim – Hamburger SV	(Sa. 13:00 Uhr)
FC Ingolstadt 04 – VfL Bochum	
MSV Duisburg – 1. FC Union Berlin	
FC St. Pauli – Erzgebirge Aue	
Dynamo Dresden – Jahn Regensburg	(So. 13:30 Uhr)
Holstein Kiel – SpVgg Greuther Fürth	
Arminia Bielefeld – 1. FC Magdeburg	

FOREVER FASTER PUMA

KSV HOLSTEIN HOME SHIRT 2018/19

STÖRCHECLUB

STEGEMANN HANDELSVERTRETUNG ...seit 1921

PG PETER GLINDEMANN

DOOSE MÜLLER IT GMBH

Reese Baugeschäft

PROVINZIAL Uwe Schwenker e.K. Bernd Höll e.K.

SELOCA TEST REPAIR REFURBISHMENT

Crowe Horwath Trinavis

SCHLÜTER +THOMSEN

KRIWAT GEMEINSAM IN BEWEGUNG

COMMERZBANK Die Bank an Ihrer Seite

SCHLAU

SKS IMMOBILIENGRUPPE SERIÖS KOMPETENT SANIEREN KIEL · BERLIN · DRESDEN sks-immobiliengruppe.de

ADS www.ads-steuer.de

PIZZA WORLD www.pizzaworld-lieferservice.de

hugo hamann buerokompetenz.de

Danker Bau

Auto Zentrum Neumünster

WELLENSTEYN Harbour Couture Authentische Funktionsjacken MNN Fashion GmbH Kehdenstraße 2-10 · 24103 Kiel

bo-design NATÜRLICHE WOHNKONZEPTE GMBH www.bodesignmoebel.de

Weiler Tankstellen

AX5 architekten

AX5 ingenieure

Wittenseer Aus Liebe zum Norden.

die KÜCHENSCHMIEDE Küchenplanung | Beratung | Einbau www.kuechenschmiede-preetz.de

MARE WELLNESS & SPORT

FENSTER HÜBNER Fenster, Türen und Wintergärten www.fenster-huebner.de

Koechly GmbH & Co. KG

clean and more GMBH & CO. KG ZERTIFIZIERTER MEISTERBETRIEB

KIELER FÖRDE CHARTER kieler-foerde-charter.de

ESRATH FLIESEN

DAS FUTTERHAUS

TOLLES TEAM – TOLLE FANS – TOLLE SPIELE – TOLLE FOTOS!

MIT UNS KÖNNEN SIE AUS IHREN FOTOS GANZ EINFACH DAS EIGENE FOTOBUCH GESTALTEN.

alle Fotos: Patrick Nawe

www.mymoments.de

20%
Rabatt für ein Fotobuch Ihrer Wahl
geschenkt!
Achtung: Das Geschenk ist zeitlich begrenzt!

Den Gutscheincode* einfach bei Ihrer nächsten Bestellung eingeben:
KIELFAN19

Für alle Kieler: Sparen Sie die Versandkosten und holen Sie ihr Fotobuch direkt in Kiel bei L&S ab.
*Mehrfach gültig. Kann nicht in Kombination mit anderen Gutscheinen eingelöst werden.
Auszahlung nicht möglich. Gültig bis 30.04.2019.
My moments ist ein Partnerunternehmen von L&S Digital GmbH & Co.KG.

L&S DIGITAL GmbH & Co.KG

Sprechen Sie uns an:

Tel. 0431/69644-0 **www.ls-kiel.de**

Heinz Mörschel

Steckbrief

Name: Heinz Mörschel

Bist du Frühaufsteher oder Langschläfer?
Mal so, mal so.

Was ist das Erste, was du morgens machst?
Ein Glas Wasser trinken und dann duschen.

Was war früher dein Lieblingsfach in der Schule und was ging gar nicht?
Sport lief gut, aber Politik und Wissenschaft gingen gar nicht.

Wie sieht dein perfektes Wochenende aus?
Sonne, Strand und das gemeinsam mit Freunden und Familie.

Wie kannst du am besten abschalten?
Mit meinen Freunden und meiner Familie.

Was schätzt du an der Mannschaft und warum?
Das jeder mit jedem kann, die Mischung zwischen Konzentration und Lockerheit passt gut.

Beschreibe dich in drei Wörtern...
Loyal, ehrlich, entspannt.

Wie würden dich deine Freunde in drei Wörtern beschreiben? Gelassen, verrückt, lustig.

Welche Eigenschaft hat deine Mutter früher am meisten an dir genervt?
Sie liebt mich genauso wie ich bin. Ich hab sie nie genervt.

Wenn du eine berühmte Persönlichkeit zum Abendessen begleiten dürftest, wer wäre das und warum? Und welche Frage würdest du ihm stellen wollen?
Will Smith. Ich würde in einfach mal über seinen Werdegang erzählen lassen.

Was ist deine schönste Kindheitserinnerung und warum?
Meine gesamte Kindheit war schön.

Wo siehst du dich in 20 Jahren (nicht grundsätzlich auf Fußball bezogen)?
Mit Haus, Frau und Kindern. Ich werde immer was mit Fußball machen.

Was kannst du außer Fußballspielen deiner Meinung nach noch richtig gut?
Freunde aufmuntern.

Welche Fähigkeit hättest du gerne und warum?
Beamen! Dann könnte ich immer mal wieder in den Urlaub und dabei die Welt sehen.

Hast du einen Lieblingsort in Kiel? Und wenn ja, welcher ist das?
Die Seebar.

Wer hat dir zuletzt auf WhatsApp geschrieben und was?
Einer meiner besten Freunde. Er hat mich gefragt, wann ich wieder in der Heimat bin.

Ahoi!

STÖRCHECLUB

OLYMPIC AUTO

VERSICHERUNGS MAKLER RUNDE

avt plus media service
Ihr innovativer Full-Service-Dienstleister für Broadcast- und professionelle Medientechnik
Fon Kiel: 0431 / 259 85 0
Fon Hamburg: 040 / 855 03 400
info@avtplus.de · www.avtplus.de

Snickers WORKWEAR CONCEPT STORE.

elektro Heffen SCHÖNBERG

DIERCK Firmengruppe

Pfeifer´s Probsteier WURSTWAREN

er EGON ROHWER Malermeister

füllgraf computersysteme
Mac & PC, Netzwerke, Beratung und Verkauf, eigener Werkstattservice Videoprojektorverleih

Süverkrüp Automobile
Mercedes-Benz

Wolf + Carow
Werbeagentur
Büro für Kommunikation
wolf-carow.de

MLP
Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.

BELVEDERE APOTHEKE
Ulrich Ströh | Holtenauer Straße 236 | 24106 Kiel

STARKE PROFIS
Ihre Meisterbetriebe rund ums Haus
04340 - 40 29 40
starke-profis.de

FIT

PARBS OSTERLOH
Steuerberater & Rechtsanwalt

VOSS
www.voss-raisdorf.de
Leistung ist messbar.

DR. MARTENS & COLLEGEN
Rechtsanwälte. Fachanwälte. Notar.
www.martens-collegen.de

Wilms SICHERHEIT
www.wilmssicherheit.de

ZAMEK Delikatessen
FEINKOSTSALATE AUS KIEL

Wir bewerten Ihre Immobilie
CS Direkt
Starke.Immobilien
www.cs-direkt.com

dbl wulff
Miettextilien

EHLER ERMER & PARTNER

Sparkassen-Arena-Kiel

ANDREAS PAULSEN
Die schönsten BäderWelten seit 1879
EnergiesparWelten innovative Heiztechnik

REHM OPTICENTER
CONTACTLINSEN UND VERGRÖSSERNDE SEHHILFE
ANDREAS-GAYK-STR. 13
24103 KIEL
04 31 - 98 21 70
rehm-opticenter.de

BUCHHOLZ HYDRAULIK

randstad

Revisions- und Treuhand-KG
rt
Ganzheitlich gut beraten.
rut-kiel.de

FN FRIEDRICH NIEMANN

EGGERS Energy

LBS
Dirk Benz
Baufinanzierung

Fluchst du beim Autofahren?
Ab und an, aber eher selten.

Hast du ein festes Ritual vor einem Spiel und wenn ja, welches?
Meine Musik hören und einfach den Kopf abschalten.

Nenne drei Dinge auf die du nicht verzichten möchtest.
Familie, Freunde, Freude.

Drama oder Comedy? Ich mag beides.

Süßes oder salziges Popcorn? Süßes.

Womit kann man dich sofort glücklich machen und warum?
Mit kleinen Gesten, die einem zeigen, wie wichtig Du für die Person bist.

Gibt es einen Menschen auf der Welt, mit dem du gern mal für einen Tag tauschen würdest?
Nope..

Welche drei Dinge hast du immer bei dir?
Handy, Portemonnaie, Schlüssel.

Was macht für dich einen guten Fußballspieler aus (charakterlich und spielerisch)?
Es muss Spaß macht, mit ihm zu zocken, er sollte wenig Fehler machen und gerne auch mal seine Meinung sagen.

Was regt dich bei anderen Leuten am meisten auf und warum?
Schweißgeruch, der sehr stark ist.

Wie munterst du dich nach einem schlechten Spiel am besten auf?
Freunde, Familie, Call of Duty.

Wenn du dir eine Rückennummer aussuchen könntest, welche wäre das und warum?
Die „10“, weil ich 10er bin.

Wo würdest du gern noch mal in den Urlaub fahren?
Nach Santorini.

Wenn du nur noch einen Tag zu leben hättest, was würdest du auf jeden Fall noch mal machen wollen?
Fallschirmspringen.

Benutzt du für all deine Internet-Accounts etc. immer dasselbe Passwort?
Ne, da bin ich eher flexibel.

Was ist dein persönliches fußballerisches Ziel?
Den maximalen Erfolg mit der Mannschaft und selbst ein paar Scorerpunkte sammeln.

Kiel Ahoi!

STÖRCHECLUB

Kieler S.V. Holstein von 1900

wetreu
www.wetreu.de

Original Löwe

P/LABOR

Classy Floors
Exklusive Holzböden

Sydbank

Möller & Cie.
Immobilienmanagement
Telefon 0431. 220 700
www.moeller-und-cie.de

Ottow
Heizung · Sanitär · Elektro · Solar
Ottow Leckortung
Leckortung · Trocknung · Thermografie

Holger Bajorat

RBK Industrie
Brems- und Kupplungsbeläge

3m wir drei

Ski und Mehr
Winterurlaub in Skandinavien

Schülp bei Nortorf
FußballGolf
Hotel & Restaurant Mühlhagen
info@moellhagen.de
Tel.: 04392/91760

Camps
Hausgeräte · TV · Elektro
Tel (0431) 73 22 11
www.camps-kiel.de

HUGO WITT STAHL

VP VON POLL IMMOBILIEN

JOH. KRIEGEL
seit 1947
Heizung · Lüftung · Klima

CULISSEUM

Franz-Josef Claes

DrückGlück.de
Online Casino

Autohaus Hansa Nord

KielTextil
Guter Stoff. Perfekt veredelt.

DST
Maschinenverleih
airless-technik
Betonsägearbeiten
Kernbohrungen
www.mietmaschinen-kiel.de

Peter Jensen
Bad | Küche | Heizung

Heinrich Knievel Kiel
Textilien & mehr! · www.knievel.de

Wille-Krane GmbH
Schwer- & Spezialtransporte · Autokrane bis 350 t
Bergungen · Betriebsumzüge
www.wille-krane.de kiel@wille-krane.de
Tel. 0431-649240 Fax 0431-649240

Kieler S.V. Holstein von 1900

GARTENDESIGN STRECKER UG
Garten- u. Landschaftsbau
www.galabau-strecker.de
Tel.: (0 45 22) - 80 88 73

TELAFLEX
Personaldienstleistungen

weco feuerwerk

DEKRA

1-2-3 Gebäude Management
Hamburg – Kiel – Berlin

Heizung · Sanitär · Lüftung
Rolf Petersen
www.rolfpetersen.de

SPIELPLAN 2. BUNDESLIGA 2018/19

BUNDESLIGA

19. Spieltag - 29.-31.01.2019

VfL Bochum – MSV Duisburg	2:1 (2:0)
SpVgg Greuther Fürth – FC Ingolstadt 04	0:1 (0:0)
SV Darmstadt 98 – FC St. Pauli	2:1 (0:1)
1. FC Magdeburg – Erzgebirge Aue	1:0 (1:0)
Jahn Regensburg – SC Paderborn 07	2:0 (0:0)
1. FC Heidenheim 1846 – Holstein Kiel	**2:2 (2:1)**
Dynamo Dresden – Arminia Bielefeld	3:4 (3:1)
Hamburger SV – SV Sandhausen	2:1 (1:0)

20. Spieltag - 01.-04.02.2019

MSV Duisburg – SV Darmstadt 98 (Fr. 18.30)
FC Ingolstadt 04 – 1. FC Magdeburg
Arminia Bielefeld – Hamburger SV (Sa. 13.00)
1. FC Heidenheim – Dynamo Dresden
SC Paderborn 07 – SpVgg Greuther Fürth
Erzgebirge Aue – 1. FC Köln (So. 13.30)
Holstein Kiel – Jahn Regensburg
SV Sandhausen – VfL Bochum
FC St. Pauli – 1. FC Union Berlin (Mo. 20.30)

21. Spieltag - 08.02.-11.02.2019

Jahn Regensburg – Arminia Bielefeld (Fr. 18.30)
1. FC Köln – FC St. Pauli
SpVgg Greuther Fürth – MSV Duisburg (Sa. 13.00)
1. FC Union Berlin – SV Sandhausen
VfL Bochum – SC Paderborn 07
1. FC Magdeburg – Holstein Kiel (So. 13.30)
Erzgebirge Aue – FC Ingolstadt 04
SV Darmstadt 98 – 1. FC Heidenheim
Hamburger SV – Dynamo Dresden (Mo. 20.30)

22. Spieltag - 15.02.-17.02.2019

SC Paderborn 07 – 1. FC Köln (Fr. 18.30)
SV Sandhausen – SV Darmstadt 98
1. FC Heidenheim – Hamburger SV (Sa. 13.00)
FC Ingolstadt 04 – VfL Bochum
MSV Duisburg – 1. FC Union Berlin
FC St. Pauli – Erzgebirge Aue
Dynamo Dresden – Jahn Regensburg (So. 13.30)
Holstein Kiel – SpVgg Greuther Fürth
Arminia Bielefeld – 1. FC Magdeburg

23. Spieltag - 22.02.-24.02.2019

1. FC Union Berlin – Arminia Bielefeld (Fr. 18.30)
SpVgg Greuther Fürth – 1. FC Heidenheim
VfL Bochum – Holstein Kiel (Sa. 13.00)
FC St. Pauli – FC Ingolstadt 04
1. FC Köln – SV Sandhausen
SV Darmstadt 98 – Dynamo Dresden
Jahn Regensburg – Hamburger SV (So. 13.30)
Erzgebirge Aue – MSV Duisburg
1. FC Magdeburg – SC Paderborn 07

24. Spieltag - 01.-04.03.2019

Holstein Kiel – 1. FC Union Berlin (Fr. 18.30)
MSV Duisburg – 1. FC Magdeburg
1. FC Heidenheim – Jahn Regensburg (Sa. 13.00)
SC Paderborn 07 – FC St. Pauli
SV Sandhausen – Erzgebirge Aue
FC Ingolstadt 04 – 1. FC Köln (So. 13.30)
Dynamo Dresden – VfL Bochum
Arminia Bielefeld – SV Darmstadt 98
Hamburger SV – SpVgg Greuther Fürth (Mo. 20.30)

25. Spieltag - 08.-10.03.2019

1. FC Union Berlin – FC Ingolstadt 04 (Fr. 18.30)
VfL Bochum – 1. FC Heidenheim
SV Darmstadt 98 – Holstein Kiel (Sa. 13.00)
1. FC Köln – Arminia Bielefeld
Jahn Regensburg – MSV Duisburg
Erzgebirge Aue – SC Paderborn 07
FC St. Pauli – Hamburger SV (So. 13.30)
1. FC Magdeburg – SV Sandhausen
SpVgg Greuther Fürth – Dynamo Dresden

26. Spieltag - 15.03.-18.03.2019

1. FC Heidenheim – 1. FC Union Berlin (Fr. 18.30)
Holstein Kiel – Erzgebirge Aue
Hamburger SV – SV Darmstadt 98 (Sa. 13.00)
SV Sandhausen – FC St. Pauli
Dynamo Dresden – 1. FC Magdeburg
MSV Duisburg – 1. FC Köln (So. 13.30)
Arminia Bielefeld – VfL Bochum
SC Paderborn 07 – FC Ingolstadt 04
Jahn Regensburg – SpVgg Greuther Fürth (Mo. 20.30)

27. Spieltag - 29.03.-01.04.2019

FC St. Pauli – MSV Duisburg (Fr. 18.30)
1. FC Magdeburg – 1. FC Heidenheim
VfL Bochum – Hamburger SV (Sa. 13.00)
SV Darmstadt 98 – Jahn Regensburg
1. FC Union Berlin – SC Paderborn 07
1. FC Köln – Holstein Kiel (So. 13.30)
SpVgg Greuther Fürth – Arminia Bielefeld
FC Ingolstadt 04 – SV Sandhausen
Erzgebirge Aue – Dynamo Dresden (Mo. 20.30)

28. Spieltag - 05.-08.04.2019

Jahn Regensburg – VfL Bochum (Fr. 18.30)
Arminia Bielefeld – Erzgebirge Aue
MSV Duisburg – FC Ingolstadt 04 (Sa. 13.00)
Holstein Kiel – FC St. Pauli
SV Sandhausen – SC Paderborn 07
1. FC Heidenheim – 1. FC Köln (So. 13.30)
Dynamo Dresden – 1. FC Union Berlin
SpVgg Greuther Fürth – SV Darmstadt 98
Hamburger SV – 1. FC Magdeburg (Mo. 20.30)

29. Spieltag - 14.04.2019

1. FC Köln – Hamburger SV
FC Ingolstadt 04 – Holstein Kiel
FC St. Pauli – Arminia Bielefeld
1. FC Union Berlin – Jahn Regensburg
SC Paderborn 07 – MSV Duisburg
1. FC Magdeburg – SV Darmstadt 98
Erzgebirge Aue – 1. FC Heidenheim
SV Sandhausen – Dynamo Dresden
VfL Bochum – SpVgg Greuther Fürth

30. Spieltag - 21.04.2019

Dynamo Dresden – 1. FC Köln
SV Darmstadt 98 – VfL Bochum
SpVgg Greuther Fürth – 1. FC Union Berlin
Arminia Bielefeld – FC Ingolstadt 04
MSV Duisburg – SV Sandhausen
1. FC Heidenheim – FC St. Pauli
Hamburger SV – Erzgebirge Aue
Jahn Regensburg – 1. FC Magdeburg
Holstein Kiel – SC Paderborn 07

31. Spieltag - 28.04.2019

1. FC Union Berlin – Hamburger SV
SV Sandhausen – Holstein Kiel
MSV Duisburg – Arminia Bielefeld
FC St. Pauli – Jahn Regensburg
Erzgebirge Aue – VfL Bochum
1. FC Köln – SV Darmstadt 98
SC Paderborn 07 – 1. FC Heidenheim
FC Ingolstadt 04 – Dynamo Dresden
1. FC Magdeburg – SpVgg Greuther Fürth

32. Spieltag - 05.05.2019

SpVgg Greuther Fürth – 1. FC Köln
Holstein Kiel – MSV Duisburg
SV Darmstadt 98 – 1. FC Union Berlin
Hamburger SV – FC Ingolstadt 04
1. FC Heidenheim – SV Sandhausen
Dynamo Dresden – FC St. Pauli
Jahn Regensburg – Erzgebirge Aue
VfL Bochum – 1. FC Magdeburg
Arminia Bielefeld – SC Paderborn 07

33. Spieltag - 12.05.2019 · 15.30 Uhr

SC Paderborn 07 – Hamburger SV
SV Sandhausen – Arminia Bielefeld
1. FC Köln – Jahn Regensburg
FC St. Pauli – VfL Bochum
FC Ingolstadt 04 – SV Darmstadt 98
MSV Duisburg – 1. FC Heidenheim
Holstein Kiel – Dynamo Dresden
Erzgebirge Aue – SpVgg Greuther Fürth
1. FC Union Berlin – 1. FC Magdeburg

34. Spieltag 19.05.2019 · 15.30 Uhr

1. FC Magdeburg – 1. FC Köln
Arminia Bielefeld – Holstein Kiel
Hamburger SV – MSV Duisburg
VfL Bochum – 1. FC Union Berlin
1. FC Heidenheim – FC Ingolstadt 04
Jahn Regensburg – SV Sandhausen
SpVgg Greuther Fürth – FC St. Pauli
SV Darmstadt 98 – Erzgebirge Aue
Dynamo Dresden – SC Paderborn 07

STÖRCHECLUB

KARSTADT SPORTS Bester Sport vor Ort.
de Kieler UNTERWEGS FÜR SIE
SC REISEN Tel. 0431-8231
CB TROCKNUNGSTECHNIK COURSOW & BAUMGARTEN TROCKNEN MIT SYSTEM
KLINCK & Co. HAUSVERWALTUNG
gut gedruckt DIE DIGITALDRUCK PROFIS
hm-consult MANAGEMENT
über 80 JAHRE gosch & schlüter
AUTOHAUS ERNST GMBH & CO.KG
PEUGEOT KIA ISUZU
dasistmeinernst.de
mass Maler & Sanierer
KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

TIPP-TABELLE

Platz		Punktzahl	Platz		Punktzahl
1	Meinert Menzel	0	1	Jens Stolley	0
1	Knud Hansen	0	1	Kai Kriegel	0
1	S. Mahmens + P. Speth	0	1	Nevzat Yaltirik	0
1	Eike Wolf + Ulf Carow	0	1	Holger Koppe	0
1	Sebastian Kloth	0	1	Team Voss	0
1	Burkhard Lange	0	1	Heino Brüggmann	0
1	Manuel E. Arp	0	1	Ingo Rumpf	0
1	Jörg Jacobi	0	1	Achim Neelsen	0
1	Jan-Per Sellmer	0	1	Sönke Reimers	0
1	Team Belvedere Apotheke	0	1	Anke Struckmeyer	0
1	Andreas Töllen	0	1	Jörg Schowe	0
1	Christian Ottow	0	1	Jan Osterloh	0
1	Karin Seidel	0	1	Mecky Camps	0
1	Claus Schultzke	0	1	Rolf Pfeifer	0
1	Dr. Wolf-Dieter Niemann	0	1	Uli Kauffmann	0
1	F. Wäger + T. Pahlke	0	1	Ugur Temelli	0

Tippbewertung: **Volltreffer:** 4 Pkt. · **Tordifferenz/Unentschieden:** 3 Pkt. · **Tendenz:** 2 Pkt.

ELEKTRO Lübke
Holtenauer Str. 15/17
24103 Kiel
Tel. 04 31/56 74 79
Fax 04 31/57 160
www.elektro-luebke.de info@elektro-luebke.de
Perfekte Planung und Montage aus einer Hand
MALER STRUCK
PAHL UND JACOBSEN
1a autoservice Menzel
Saarbrückenstr. 143 • 24114 Kiel
Tel. 0431 - 641757
www.autodienst-menzel.de
ENGEL & HARDER Kfz-Sachverständige
0431 / 6470770 | sachverstaendiger-kiel.de
MARE MED
Gut von Holstein
Wo der Genuss zu Hause ist.
vater unternehmensgruppe
FISCH KÜCHE LABOE
KRUGTRANSPORTE.DE
STRATZ der Fachgroßhandel für die Ernährungswirtschaft
Telefon (04 31) 70 59-0
d.velop
SECTARI CONSULTING
KÖNIG REIMERS RECHTSANWÄLTE & NOTAR
DOKO DOORMANN+KOPPLIN AGRARTECHNOLOGIEN
Ford Paulsen & Thoms Seit 1927 in Kiel.
KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900
EATS
Graffiti-Guard Anti-Graffiti-System www.graffiti-guard.net
powered by JPC Anti-Graffiti & Coating Jensen Protective Coating
Kieler Volksbank www.kieler-volksbank.de
GRAF Abfallbeförderung und -entsorgung
www.gud-kiel.de

Aufstiegs-Kapitän und Führungsspieler

Was macht eigentlich der ehemalige Holsteiner Dieter Wendland?

Kapitän Dieter Wendland Ende der 70er Jahre.

Nein, er ist nicht verwandt mit dem bekannten deutschen Film-Regisseur Horst Wendlandt, außerdem wird der mit einem T am Ende geschrieben. Aber Regie führen konnte er trotzdem ausgezeichnet und zwar tat er das im Trikot der Kieler Sportvereinigung von 1900. Der heute 68-jährige Dieter Wendland trug von 1974 bis 1983 in 273 Punktspielen das Störche-Trikot und erzielte dabei immerhin 39 Tore. Er gehörte zur Riege der legendären Aufstiegs-Elf von 1978. Und tatsächlich führte er die Störche am 17. Juni 1978 im entscheidenden Spiel um den Zweitliga-Aufstieg gegen Wacker 04 Berlin (1:0) als Kapitän auf den Platz. An jenem Tag war er einmal mehr die ordnende Hand und eine Schlüsselfigur auf dem Rasen des Holstein-Stadions. Nach dem Ende seiner aktiven Laufbahn sprang Wendland im Herbst 1984 noch einmal für 12 Spiele für den zurückgetretenen Emanuel Graf von Soden als Interimstrainer bei der KSV ein. Und im November 2018 wurde er als Schriftführer in den Vorstand des Traditionsclubs, der Vereinigung ehemaliger Holsteiner unter Ur-Storch und Ex-Mitspieler Dr. Thorsten Neumann, gewählt. Wir sprachen mit dem ehemaligen Holstein-Kapitän über Vergangenheit und Gegenwart.

Dieter, am 23. Dezember in der Halbzeit des HSV-Spiels standest Du als Talkgast erstmals seit drei Jahrzehnten wieder auf dem Rasen des Holstein-Stadions. Wie war´s? Das war natürlich bei so einem Spiel ein ganz tolles Gefühl, einfach geil. Dass Stadion war ausverkauft, super Fans und ein tolles Spiel. Irgendwie wie früher. Das war für mich ein schönes Erlebnis, so hautnah dabei zu sein.

Ein Gespräch mit Dir ist ohne Erinnerungen an den 17. Juni 1978 nicht vorstellbar, damals hast Du die Mannschaft als Kapitän auf das Feld geführt...

In der Halbzeitpause der Partie gegen den Hamburger SV stand Dieter Wendland (Mitte) als Talkgast erstmals seit über 30 Jahren wieder auf dem Rasen des Holstein-Stadions.

TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH

DER AUTO CENTRUM LASS
HERBST-DEAL

Preisvorteil 2.598 €[1]

Preisvorteil 4.210 €[1]

Preisvorteil 5.100 €[1]

Preisvorteil 8.389 €[1]

AYGO LASS EDITION

1,0-l-VVT-i, 51 kW (69 PS), 5-Gang Schaltgetriebe, 3-türig, **TAGESZULASSUNG**, EZ 02-05/2018 (100 km)

- Klima • CD-Radio • Bluetooth
- Sommerräder Alu • Winterräder Stahl

Unverbindliche Preisempfehlung ~~12.578 €~~

Unser Herbst-Deal **9.980 €**

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 5,0/3,6/4,1 l/100 km, CO_2-Emission kombiniert 95 g/km.

TOYOTA C-HR FLOW TURBO

1,2-l-Turbo, 85 kW (116 PS), 6-Gang Schaltgetriebe, Start-Stop-Automatik, **NEUWAGEN**

- Klimaautomatik • Toyota Touch Audiosystem • Bluetooth
- Einparkkamera • Toyota Safety Sense

Unverbindliche Preisempfehlung ~~25.889 €~~

Unser Herbst-Deal **20.789 €**

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 7,4/5,1/6,0 l/100 km, CO_2-Emission kombiniert 136 g/km.

YARIS LASS EDITION

1,0-l-VVT-i, 51 kW (69 PS), 5-Gang Schaltgetriebe, 5-türig, **TAGESZULASSUNG**, EZ 08/2018 (100 km)

- Klima • CD-Radio • Bluetooth • Toyota Touch Audiosystem
- Einparkkamera • Toyota Safety Sense

Unverbindliche Preisempfehlung ~~16.839 €~~

Unser Herbst-Deal **12.629 €**

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 6,3/4,2/5,0 l/100 km, CO_2-Emission kombiniert 112 g/km.

RAV 4 HYBRID TEAM DEUTSCHLAND

2,5-l-Hybrid, Systemleistung 145 kW (197 PS), stufenlose Automatik, EZ 04/2018 (20.000 km)

- Navigation • Klimaautomatik • Toyota Touch Audiosystem
- Bluetooth • Einparkkamera • Toyota Safety Sense

Unverbindliche Preisempfehlung ~~38.369 €~~

Unser Herbst-Deal **29.980 €**

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 5,0/4,9/5,0 l/100 km, CO_2-Emission kombiniert 116 g/km.

*Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH zum Zeitpunkt der Zulassung. Abbildung zeigt Sonderausstattungen

Auto centrum Lass

Auto Centrum Lass GmbH & Co. KG

autocentrum-lass.de • info@autocentrum-lass.de

Kronshagen: Eckernförder Straße 201, (0431) 545580
Schwentinental: Mergenthaler Straße 12, (04307) 83200
Rendsburg: Büsumer Straße 61-63, (04331) 4095
Flensburg: Liebigstraße 14a, (0461) 903800
Husum: Industriestraße 15, (04841) 71194
Eckernförde: Sauerstraße 15, (04351) 42481

Dieter Wendland (re.) im ersten Zweitliga-Heimspiel der Störche im August 1978 gegen Westfalia Herne.

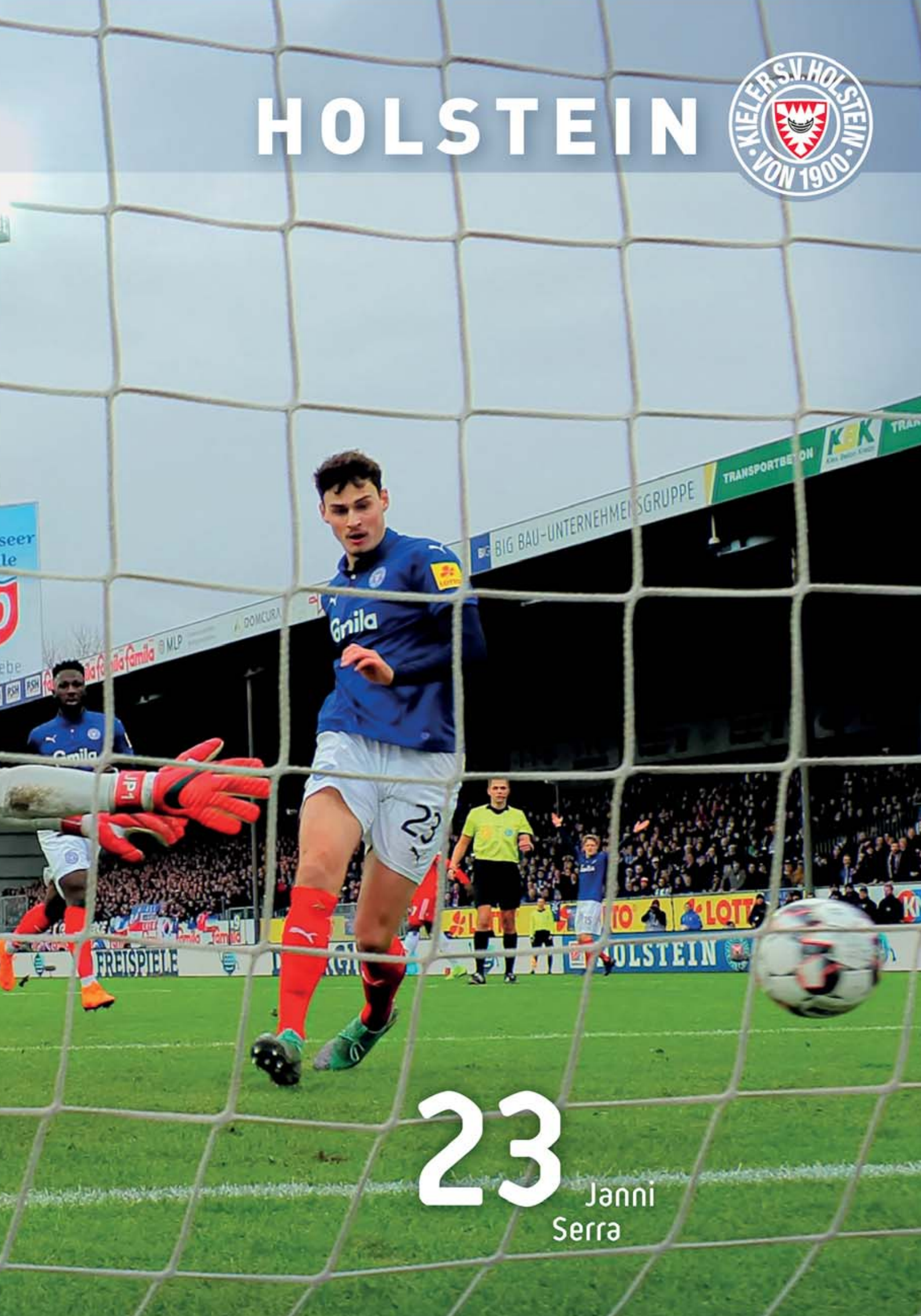
Der Zweitliga-Aufstieg damals war der größte Erfolg, den ich überhaupt während meiner fußballerischen Laufbahn feiern durfte. Zurückzuführen war der Erfolg eigentlich darauf, dass wir eine eingespielte Truppe waren und vorher schon zwei, drei Jahre lang zusammen unter Trainer Werner Bannasch gespielt haben. Er hat uns die nötige Fitness mitgegeben. Dann kam Gerd Koll und er brachte einen sehr pädagogischen Ansatz mit. Das war eine tolle Mischung und einer der Gründe, warum wir zweimal hintereinander in die Aufstiegsrunde einziehen konnten. Und in Kiel war damals richtig was los, die Stimmung in den Ligaspielen und dann auch in den Aufstiegsspielen war herausragend. Und man darf ja auch nicht vergessen, dass wir insgesamt neun Spiele austragen mussten, um am Ende den Zweitliga-Aufstieg feiern zu können. Ein wahrer Fußballmarathon!

Welche Erinnerungen verbindest Du heute noch mit Holstein?
Zu unserer Zeit war alles noch anders. In der Aufstiegsmannschaft standen ausschließlich Schleswig-Holsteiner, man kannte sich. Das hat natürlich auch zur Folge, dass wir untereinander auch heute noch unheimlich viel Kontakt haben. Es gibt regelmäßige Treffen. Heute ist der Fußball reiner Profisport. Da ist die Bindung zum Verein nicht mehr so groß wie einst. Aber bewundern kann man die Profis heute natürlich auch. Auf jeden Fall freuen wir Alten uns immer, wenn wir uns sehen und gemeinsam die Erinnerungen auffrischen.

Vor genau 40 Jahren besiegte Holstein als Zweitliga-Aufsteiger im DFB-Pokal den Erstliga-Absteiger Karlsruher SC, ein Jahrhundertspiel sagt man. War die Leistung damals wirklich so überragend?
Das war schon unglaublich. Der KSC war in der 2. Liga als Absteiger gleich wieder an der Spitze. Das Holstein-Stadion war rappelvoll mit fast 15.000 Zuschauern. Ich hab damals das 1:0 gemacht nach einer Flanke von Jochen Aido. Rudi Wimmer im KSC-Tor ließ den Ball durchrutschen und er fiel mir wunderschön auf den Kopf. Danach ging Karlsruhe kurz nach der Pause mit 2:1 in Führung. Ich weiß dann nur noch, dass uns die Euphorie nach vorn trug. Den vierten Treffer habe ich dann auch noch beigesteuert. Die Fans standen wie eine Wand hinter uns und wir haben sehr häufig im Endspurt unsere Tore geschossen. Gegen den KSC war es ähnlich. Wir haben uns nie aufgegeben und am Ende hieß dann 5:2. Ein bisschen Ärger gab es danach noch mit dem DFB. Ich glaub Holstein hat damals

Jahrhundertspiel in Kiel: Dieter Wendland trifft beim 5:2-Pokalsieg gegen den Karlsruher SC im Dezember 1978.

2
BUNDESLIGA
Foto: Olaf Damm


HOLSTEIN
KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900
BIG BAU-UNTERNEHMENSGRUPPE
TRANSPORTBETON
DOMCURA
MLP
Gnila
FREISPIELE
HOLSTEIN
23
Janni
Serra

STÖRCHECLUB

elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE
ELEMENTS-SHOW.DE/
RENDSBURG

ws&p
wegner stähr & partner

WILLER
Wäsche

RADEMANN
TEXTILE RAUMGESTALTUNG SEIT 1931

SIEVERTPARTNER
STEUERBERATER

MARE
KLINIKUM

bpbp
butzke planungsbüro
bauprojektmanagement
bp architekten

Zwintzscher | Kiel
Ladenbau + Tischlerei
www.zwintzscher.com fon [0431] 69 69 4-0

HOLSTENHALLEN
NEUMÜNSTER

DNE
Werkzeugfachmarkt

nordBLICK
AUGENKLINIK BELLEVUE
www.nordblick-augenklinik.de

Be Wi Be
Garten- und Landschaftsbau GmbH
Baumpflege

raab karcher

Vodafone Shop
Kiel Sophienhof

S&K
Schulz & Kühnapfel
INNENAUSBAU & RAUMIDEEN
PLANUNG – BAUTECHNIK
TROCKENBAU – RAUMGESTALTUNG

VAVK
Abfall entsorgen – Energie erzeugen

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

HEINRICH
KARSTENS
BAUUNTERNEHMUNG

SPIELMACHER EVENT

www.Grunerbau.de
GRUNER
• Tiefbau
• Straßenbau
• Kanalisation
• Pflasterarbeiten

S+V
Fahrräder
Aronshagen

Vanini
LACKIERUNGEN ETC.

FEUERLAND
www.feuerland-kiel.de

Schwertransporte · Autokrane · Kolonnenarbeiten
Bau-
Dienst-
Kiel
GmbH

KPMG

KBK
Kies Beton Krebs

Werner Bargholz
Tiefbau GmbH

PORTLAND LABOE
PORTLAND-LABOE.DE

MAHLBERG

ARKTIC

DIE
ADVO
CATUR

trinks

mein
beckers
bester

PROVINZIAL
Lars Habermann e. K.

T400
ENERGY

CB

botanica

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

WOP
Workout Personal

Workout Personalmanagement GmbH
Edisonstraße 20, 24145 Kiel · Telefon: 0431 71 98 656
Fax: 0431 71 98 678 · E-Mail: info@workout-personal.de

GÜNTHER WITT GmbH
Malereibetrieb
GW

TW Plastics
GmbH & Co. KG
Industriestr. 6 | 24589 Nortorf | Tel.: 04392 409-272
E-Mail: info@tw-plastics.com | www.tw-plastics.com

hollmann
GmbH
Innovation für Ihr Zuhause
SANITÄRTECHNIK
HEIZUNGSBAU
LÜFTUNGSSYSTEME
SOLARTECHNIK

REIFEN BLÖTZ

HANS CHRÖDER
HEIZUNG • LÜFTUNG • SANITÄR
KLIMA • ELEKTRO
Eichkoppel 2, 24214 Gettorf
Telefon (04346) 4 11 3-0
Telefax (04346) 4 11 3-33
Email: info@schroeder-gettorf.de
Notdienst 0172 / 4 13 56 49

Sven
SchusterBau
Schlüsselfertiges Bauen | Umbauten | Reparaturen

Dieter Wendland 1983 beim Sportpressefest mit Franz Beckenbauer auf dem Boden der Kieler Ostseehalle.

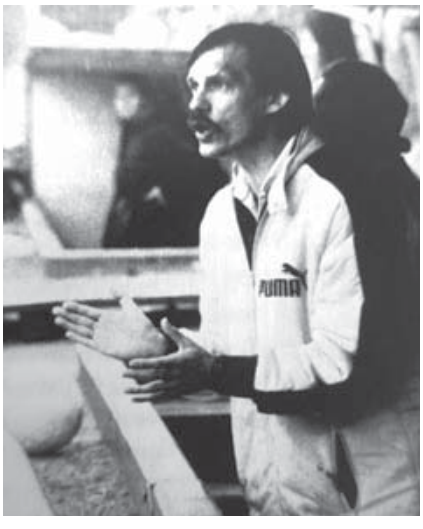
nur 4000 oder 5000 Zuschauer abgerechnet. Damals war das alles noch nicht so ganz genau.

Nun geht es am kommenden Mittwoch gegen den Erstligisten FC Augsburg…
Eine richtig schwere Geschichte wird das. Aber im Pokal ist bekanntlich alles möglich!

Was warst Du für ein Spielertyp?
Heute würde man mich wohl einen Dauerläufer nennen. Ich konnte 120 Minuten laufen, rauf und runter. Ich war zweikampfstark und auch beidfüßig. Das wurde mir schon in frühester Jugend beigebracht. Im Grunde genommen war ich immer Mittelfeldspieler, hab auch immer so zwischen sechs und zwölf Tore erzielt pro Saison. Ich rückte dann erst am Ende meiner aktiven Laufbahn in die Verteidigung.

1984 lag die KSV am Boden und war ans Tabellenende der drittklassigen Amateuroberliga Nord abgestürzt und Du hast als Co-Trainer für 12 Spiele das Kommando übernommen. Wie war die Situation damals im Storchennest?
Das waren fast Zustände wie 1974 als ich vom SCB Langendamm bei Nienburg an der Weser zu Holstein kam. Es gab einen großen Umbruch, zahlreiche Altgediente hörten auf oder sind gewechselt. Talente verließen den Verein. Der Aderlass war enorm. Das Stadion und die Halle mussten dann aufgrund wirtschaftlicher Engpässe auch noch verkauft werden. Es sah nicht gut aus.

Wie bist Du überhaupt nach Kiel gelangt?
Ich habe Abendschule in Kiel gemacht, nachdem ich zwei Jahre beim Bundesgrenzschutz in Gifhorn war. Ich habe viele Städte angeschrieben. In Kiel war die Schule gebührenfrei, dann bin ich hierher gegangen. Morgens habe ich Zeitungen ausgetragen für die Kieler Nachrichten, danach war dann Abendschule. Und irgendwann hat mich ein Freund bei der 2. Amateurmannschaft von Holstein in der Bezirksklasse ange-



Dieter Wendland 1984 als Interimstrainer der Störche.

meldet. Gerd Koll holte mich dann relativ schnell in die 1. Amateurmannschaft. Und als der Ligakader ausdünnte, da schaffte ich sogar den Sprung in die 1. Herren. Mein Kumpel, der uns bei Holstein angemeldet hatte, konnte sich leider körperlich damals nicht durchsetzen.

Was hast Du in den über drei Jahrzehnten seit dem Ende Deiner sportlichen Laufbahn so gemacht?
Ich selber habe zu Holstein-Zeiten als Erzieher im Kindergarten gearbeitet und bin dann über einen Gönner an

Dieter Wendland (obere Reihe 5. von rechts) mit der Zweitliga-Mannschaft 1978/79 beim offiziellen Fototermin auf dem Holsteinplatz.

STÖRCHECLUB

Der neue Vorstand des Holstein Kiel-Traditionsclubs (von links): Helge Voß, Gerd Schildt, Thorsten Neumann und Dieter Wendland.

eine Umschulung zum Informatiker geraten. Dann war ich einige Jahre als Programmierer tätig. Bis Ende der 80er Jahre war ich auch noch im Vorstand der KSV Holstein aktiv und habe mit meinem guten Freund Peter Salman noch viele Jahre lang die Spiele besucht. Fußball war dann aber auch irgendwann für mich erledigt. Ab und zu habe ich noch in der Traditions-Elf gespielt, das war es dann. Und irgendwann hat mich Immo Stelzer zum Tennis überredet. Viel Zeit habe ich auch mit meiner Frau zuhause verbracht. Inzwischen wohnen wir mit unserer Tochter, ihrem Mann und drei Enkelkindern in Kiel-Kroog mit Blick auf den Wellsee unter einem Dach. Und immer wieder suche ich mir spannende Spiele aus und fahre ins Holstein-Stadion.

Was bewog Dich Ende des vergangenen Jahres zur Rückkehr ins Storchennest und zur Wahl in den Vorstand des Holstein-Traditionsclubs?
Ich war ja schon immer Mitglied bei Holstein und seit zehn Jahren auch im Traditionsclub dabei. Das ist natürlich auch der alten Verbundenheit zur KSV Holstein geschuldet. In dieser Funktion kann ich dem Fußball ein wenig zurückgeben. Aber man merkt doch sehr, dass die Traditionen schwer zu bewahren sind. Meine Vorstandskollegen Helge Voß und Thorsten kenne ich ja schon lange. Und Gerd Schildt habe ich in den letzten Jahren immer besser kennengelernt. Wir verstehen uns gut, die Arbeit macht Sinn.

Abschließend ein Wort zum sportlichen Geschehen in der 2. Bundesliga. Wie bewertest Du die Situation der KSV Holstein nach eineinhalb Jahren Zweitliga-Comeback ein?
Ich bin davon überzeugt, dass Holstein auf einem sehr guten Weg ist. Die ganze Anlage in Projensdorf ist top. Und die Verstärkungen für den Ligakader haben zuletzt immer gepasst. Das hat die sportliche Leitung um Fabian Wohlgemuth sehr gut im Griff, glaube ich. Und die zahlreichen jungen Spieler wie Serra, Seydel oder auch Dehm gefallen mir gut. Viel besser geht das wohl kaum. Und beinahe hätte es ja sogar mit der 1. Bundesliga geklappt. Ein wenig erinnert das ja schon an die Zeit um 1965, als Holstein an das Erstliga-Tor geklopft hat. Das alles ist dank der Herren Lütje und Langness alles sehr, sehr solide.

Was geht heute gegen den Jahn?
Jahn Regensburg ist eine sehr gute Mannschaft, die sind auch auswärts brandgefährlich und solide. Erinnert mich ein wenig an Holstein, die lassen den Ball sicher laufen. Das wird eine ganz schwierige Aufgabe, trotzdem glaube ich an unseren Sieg,. Ich habe schon gegen den HSV das richtige Ergebnis getippt. Die Daumen sind gedrückt!

Vielen Dank für das Gespräch, Dieter. Es freut uns sehr, dass zu zurück bist bei den Störchen!

Dieter Wendland mit seinen Enkelkindern Jannis Dieter, Emma und Raphael im Sommer 2018 während einer Fahrradtour.

STÖRCHECLUB

Die Führerschein-Retter

Die Kanzlei Karkossa & Keden unterstützt nicht nur Klienten im Verkehrsrecht, sondern seit dieser Saison auch Holstein Kiel

Klaus-Peter Karkossa beriet auch schon den ein oder anderen Holstein-Spieler in verkehrsrechtlichen Fragen.

Wer in Kiel in einen Verkehrsunfall verwickelt wurde, von einem Bußgeldverfahren oder dem Entzug des Führerscheins bedroht ist, wird Rettung im ADAC-Haus finden: Klaus-Peter Karkossa und Dr. Martin Keden bieten hier nicht nur allen ADAC-Mitgliedern eine kostenlose Erstberatung zu allen Fragen des Verkehrsrechts und des Versicherungsrechts, Martin Keden ist zudem Notar mit den Schwerpunkten Immobilien- und Erbrecht.

Wenn er seinen beruflichen Alltag beschreibt, muss Martin Keden schmunzeln: „Uns begegnen häufig gestandene Männer mit Tränen in den Augen. Entweder geht es um das Auto oder den Führerschein." Seit 13 Jahren ist er Partner in der Kanzlei, die vor 16 Jahren von Klaus-Peter Karkossa gegründet wurde und sich seitdem auf das Verkehrs- und Versicherungsrecht spezialisiert hat. Als Zwei-Mann-Unternehmen gestartet, besteht die Kanzlei inzwischen aus sechs Rechtsanwälten. „Das schaffe ich allein gar nicht, ich bin froh, dass alle in der Kanzlei da helfen", sagt der ADAC-Vertragsanwalt mit Blick auf die Beratungsanfragen. Deshalb ist auch eine weitere Vergrößerung in Planung: „Wir wollen weiter wachsen, es sind noch Räume frei hier", so Martin Keden. Denn die Kanzlei übernimmt nicht nur die Erstberatung, sondern kümmert sich auch um versicherungsrechtliche Fälle, notarielle Belange und weiterführende verkehrsrechtliche Fragen. „Meine Leidenschaft war schon immer das Verkehrsrecht", stellt Klaus-Peter Karkossa fest. Martin Keden ergänzt: „Das ist ein tolles Rechtsgebiet, hier werden alle juristischen Bereiche vereint."

„Es ist schön zu sehen, wie die Mannschaft wächst"

Ähnlich schwärmerisch wird der 44-Jährige, wenn er von den Störchen spricht. Seit dieser Saison ist die Kanzlei Mitglied im regionalen Sponsorenkreis, die Leidenschaft für den Verein erwachte beim Notar aber bereits sechs Jahre zuvor: „Mein Sohn hat mich auf die Mannschaft gebracht. Er spielt selbst leidenschaftlich gern Fußball und wollte unbedingt ins Stadion." Gesagt, getan – nach den ersten Besuchen wurde eine Dauerkarte besorgt, sechs Jahre später ist er selbst Mitglied im Störcheclub. „Das ist kontinuierlich gewachsen. In meinen 20 Kieler Jahren war ich vorher kein einziges Mal im Stadion, jetzt bin ich Dauergast. Es ist schön zu sehen, wie die Mannschaft wächst." Besonders der Nachhaltigkeitsgedanke und die Aufbauarbeit gefallen Martin Keden. Die möchten er und seine Kanzlei weiter fördern – und sind da im Störcheclub ganz richtig.

Gastfreundschaft, Geländefahrten und Golf-Versuche

Ein Fazit nach der ersten Saison als Sponsor kann der Notar bereits ziehen – obwohl die Kanzlei bereits im Vorfeld zu vielen Mitgliedern Verbindungen pflegte, ist er von der offenen Kultur im Sponsorenkreis begeistert: „Auch von denen, die man nicht kennt, wird man sofort freundschaftlich aufgenommen. Als Neuer steht man nicht am Rand, sondern ist sofort mittendrin. Alles ist sehr herzlich und persönlich, man ist sehr schnell beim Du."

Auch Holstein Kiel profitiert von der Zusammenarbeit mit Karkossa & Keden – und das nicht nur finanziell: Die Kanzlei half auch schon einigen Holstein-Spielern bei ihren rechtlichen Fragen.

Und auch der Sport verbindet die Kanzlei mit den Störchen: Klaus-Peter Karkossa fährt gerne Mountainbike im Gelände, Martin Keden ist begeisterter Rennradfahrer – und noch nicht ganz so begeisterter Golfspieler: „Ich habe erst letztes Jahr damit angefangen, das kann man noch nicht als große Golfer-Karriere bezeichnen. Momentan freue ich mich noch, wenn ich den Ball treffe." Solange es die Störche denn tun, wenn er im Stadion zuschaut…

KARKOSSA & KEDEN
RECHTSANWÄLTE UND NOTAR

Dr. Martin Keden (re.) mit Dominik Schmidt im Holstein-Stadion.

Keine Tore im Härtetest

Freundschaftsspiel zwischen Kiel und Hansa Rostock im Holstein-Stadion endete 0:0

Yann Aurel Bisseck gab im Testspiel sein Kiel-Debüt.

Die KSV Holstein hat am Dienstag vorvergangener Woche ihr letztes Testspiel in der Winterpause bestritten. Vor 1800 Zuschauern im Holstein-Stadion endete die Partie gegen den Drittligisten F.C. Hansa Rostock torlos 0:0.

Störche-Trainer Tim Walter vertraute jener Startelf, die auch in der Partie beim 1. FC Heidenheim, dem ersten Punktspiel im Jahr 2019, von Beginn an auf dem Feld gestanden hat. Für den verletzten Kapitän David Kinsombi (Schienbeinbruch) begann im defensiven Mittelfeld Atakan Karazor. Bei klirrender Kälte bestimmten die Störche im Ostsee-Duell weitgehend das Geschehen und erspielten sich auch die bessere Torgelegenheiten, allerdings konnten sie den Kasten von Ioannis Gelios bis zur 62. Minute nicht ernsthaft in Gefahr bringen. „Im letzten Drittel fehlt uns noch die Zielstrebigkeit und letzte Konsequenz", bemängelte Fabian Wohlgemuth, Geschäftsführer Sport des Fußball-Zweitligisten, in der Halbzeit. Die Kieler spielten bis zum Strafraum gefällig, doch der letzte Pass kam zu selten bei seinem Adressaten an. So blieben ein Schuss von Kingsley Schindler (20./drüber) und einer von Janni Serra aus der Drehung (28./vorbei) die einzigen Aufreger im ersten Durchgang. In der Offensive. In der Defensive sorgte Kenneth Kronholm mit einer kleinen Einlage für

Arne Sicker verteidigte in der zweiten Halbzeit auf der linken Seite.

Von den Fans gefeiert - Patrick Herrmann kam in der zweiten Halbzeit zum Einsatz. Was noch keiner wusste: Es war auch sein letzter für die KSV.

Sonderapplaus, als er Marco Königs vor seinem Strafraum geschickt mit seinem Körper abschirmte, um dann im selbigen den Ball unter sich zu begraben.

Im zweiten Durchgang wechselte Rostock-Trainer Jens Härtel alle Feldspieler aus, Tim Walter ließ seine Startelf dagegen rund eine Stunde lang auf dem Feld, ehe auch er seine Ersatzbank aus dem Kühlschrank befreite. So kam U19-Nationalspieler Yann Aurel Bisseck (vom 1. FC Köln ausgeliehen) zu seinem Debüt im Störche-Dress. „Auf der Ersatzbank waren gefühlt minus 20 Grad, aber auf dem Feld ging es", sagte der Innenverteidiger. „Ich freue mich darüber, in Kiel zu sein und hoffe, dass ich hier den Sprung in den Kader schaffe."

Die Gäste erwischten im neuen Anzug den besseren Start und hatten durch Pascal Breier die klarste Gelegenheit, allerdings scheiterte er aus kurzer Distanz an Kronholm (47.). Im Anschluss übernahmen die Störche wieder das Kommando und verpassten durch den eingewechselten Heinz Mörschel (62.) das 1:0. Der Mittelfeldspieler ließ im Rostocker Strafraum zwei Gegenspieler stehen, verfehlte aus zehn Metern aber knapp den FC-Kasten. Kurz darauf traf Philipp Sander, ebenfalls nach knapp einer Stunde eingewechselt, aus 18 Metern freistehend den Ball nicht richtig. Mörschel hatte auch die letzte Chance der Partie (85.), aber er fand in Hansa-Schlussmann Gelios seinen Meister. „Wir haben das heute ganz gut gemacht, vor allem in der ersten Halbzeit. Das sah sehr flüssig aus", sagte Kiels Schussmann Kenneth Kronholm. „Aber jetzt freuen wir uns darauf, dass es bald wieder um Punkte geht."

Philipp Sander hatte gegen Rostock ein Tor auf dem Fuß.

STÖRCHECLUB

CordesHaus Unternehmensgruppe

OTTO STØBEN IMMOBILIEN

SHOW WORLD EQUIPMENT · EVENTS · TEAMBUILDING

PSCHORN KÄLTE- KLIMATECHNIK

Hofgut GUTES ESSEN

Volkswagen Zentrum Kiel schmidt&hoffmann mobilität

ARIVA.DE Financial Services

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

DONNER & REUSCHEL PRIVATBANK SEIT 1798

MARE AKTIV REHA-ZENTRUM-OSTKÜSTE

Eiekskal Alles Gute...

KARKOSSA KEDEN RECHTSANWÄLTE UND NOTAR

AXA Geschäftsstelle
Pohlmann Konkel Sievers oHG
Telefon: 04331/77777
www.AXA.de/pohlmann-konkel-sievers
Maßstäbe / neu definiert

RSH Radio Schleswig-Holstein

Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!
Büro Antonio Callea

CASINO KIEL

FairHandeln!
Kaffee | Espresso
Tel. 0431/671008
www.fairhandeln.org

CARE Eye Professionals

Petersen & Partner Steuerberater GbR
Finanz Amt
KEINE PANIK
Fon 0431-670080 www.stb-petersen.de

GÄRTNER ELEKTROTECHNIK

einfach besser

TNG

Alles aus einer Hand
– einfach besser versorgt

Bis zum 28.02.2019 kostenlos wechseln

Telefon + Internet 100
Internet Festnetz
Mobilfunk
€34,95 /Monat*
Jetzt 3 Monate: €19,95 /Monat*
Jetzt TV-Option verfügbar!

Kundenberatung: Holstenstr. 66-68 · 24103 Kiel · Tel. 0431/908 908 · www.tng.de

* Aktion befristet bis zum 28.02.2019. Telefon + Internet 100 kostet in den ersten 3 Monaten monatlich 19,95 €, danach monatlich 34,95 €. Telefon + Internet 100 hat eine Mindestlaufzeit von 24 Monaten, danach zum Ende des Folgemonats kündbar. Anschlussübernahme und Neuanschluss kostenlos. Die angegebenen Verbindungspreise und Flatrates für Telefonie beziehen sich auf reine Sprachverbindungen im deutschen Festnetz ohne Sonder- und Servicerufnummern, Mobilfunk- und Datenverbindungen, Preselection und Call by Call nicht möglich. Telefon + Internet 100 beinhaltet eine SIM-Karte mit TNG-Flat. Die TNG-Flat beinhaltet Telefonie-Verbindungen (ohne Rufumleitungen, Servicerufnummern, Sonderrufnummern und sonstige Mehrwertdienste) von TNG Mobil zu TNG Mobil, von TNG Mobil ins TNG Festnetz und vom TNG Festnetz zu TNG Mobil. Telefon + Internet 100 ist in dem sich ständig erweiternden TNG-Netz verfügbar. Irrtümer vorbehalten. Das Angebot ist freibleibend und unverbindlich. Eine genaue Auflistung aller Kosten und Leistungen finden Sie unter www.tng.de.

„Strandpiraten“ siegen beim LOTTO-Masters

Stimmung, Spaß und Show - 8219 Zuschauer verwandelten den Kieler Handballtempel in eine Fußball-Partyzone

Bei Strand 08 kannte der Jubel über den ersten Masters-Sieg keine Grenzen.

Oberliga-Spitzenreiter NTSV Strand 08 hat es geschafft. Erstmals in der Vereinsgeschichte sicherten sich die „Strandpiraten“ den heiß begehrten Masters-Titel und den 5000-Euro-Siegerscheck. Vor der stimmungsvollen Kulisse von 8219 begeisterten Zuschauern in der Kieler Sparkassen-Arena setzten sich die Ostholsteiner am 5. Januar im Finale gegen Titelverteidiger SC Weiche Flensburg 08 verdientermaßen mit 4:3 durch und stellten mit Denis Klassen nicht nur den besten Torhüter, sondern mit Marcello Meyer auch den besten Spieler des Turniers.

Das 21. SHFV-LOTTO-Masters bestätigte wieder einmal eindrucksvoll, dass es bundesweit ein einmaliges Turnier ist. Im Wettbewerb der acht besten Teams Schleswig-Holsteins schied Rekordsieger Holstein Kiel (6 Erfolge) mit seiner jungen Mannschaft nach einem dramatischen Gruppenspiel gegen den Turnierneuling TSV Bordesholm (2:2) in der Vorrunde aus.

Da die Ligamannschaft der Störche bereits am Freitag zuvor ins Trainingslager an der spanischen Mittelmeerküste aufgebrochen war, hatte der Fußball-Zweitligist seinen Talentschuppen aufgeschlossen und ein Team aufgestellt, das die KSV mit gutem Fußball würdig vertrat. Letztlich fehlte den von Ole Werner betreuten Jungstörchen das nötige Quäntchen Glück, um das Halbfinale zu erreichen. „Wir sind sehr enttäuscht darüber, dass wir die Gruppenphase nicht überstanden haben“, sagte Werner. „Wir waren zwar in keinem der drei Spiele die schlechtere Mannschaft, aber wer kein Spiel gewinnt, der hat es letztlich auch nicht verdient.“ Lobende Worte fand Werner für die Stimmung in der Halle. „Die war einfach großartig, es hat großen Spaß gemacht, hier zu spielen. Aber enttäuscht sind wir trotzdem."

Das Ausscheiden der Lokalmatadore tat der Riesenstimmung in der Sparkassen-Arena kaum Abbruch. Nach einer

Tim Siedschlag blieb der fünfte Triumph beim Masters verwehrt.

Mit einer Fahrkarte durch ganz Schleswig-Holstein und bis nach Hamburg.

Der Schleswig-Holstein-Tarif für Bahn und Bus.

NAH.SH
Der Nahverkehr

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

DFB-Präsident Reinhard Grindel, Lotto-Chefin Karin Seidel und SHFV-Boss Hans-Ludwig Meyer (re.) ehren Strands Kapitän Marco Pajonk.

futuristisch anmutenden Eröffnung-Lasershow mit „krassen" Pyro-Effekten wurden die zahlreichen Tore des Turniers frenetisch gefeiert. Überhaupt begeisterte das Rahmenprogramm und traditionell sorgte Sängerin Susan Albers mit ihren Einlagen – diesmal ein anspruchsvolles Programm mit Songs der britischen Kultband Queen – für musikalische Highlights.

Riesenbanner, Fahnenmeer und über 1.000 Schlachtenbummler – die außergewöhnlichste Unterstützung in Kiel erfuhr Oberligist SV Todesfelde, der in einem dramatischen Halbfinale mit 6:7 nach 9-m-Schießen am Titelverteidiger SC Weiche Flensburg 08 scheiterte.

Aber auch dem erfolgsverwöhnten Team von Daniel Jurgeleit blieb der vierte Streich in Serie versagt, der NTSV Strand machte in einem rassigen Finale (4:3) im fünften Anlauf zum ersten Mal den Turniersieg perfekt. Doppeltorschütze Marcel Sven Meier war der gefeierte Mann in Finale. Und Strand-Kapitän Marc Pajonk strahlte nach dem Triumph von Kiel über das ganze Gesicht: „Wir haben uns im Vorfeld unheimlich auf das LOTTO-Masters gefreut. Das war ein Hammerturnier und wir haben von Beginn an sehr konzentriert agiert. Wir haben einfach eine geile Truppe, die Chemie stimmt. Es war heute sehr schwer uns zu schlagen."

Holsteins Masters-Dauerbrenner Tim Siedschlag, der sich den Pokal bislang viermal sichern konnte, hätte sich beim Lotto Masters 2019 auch ein Weiterkommen gewünscht: „Wir hatten eigentlich noch total Bock weiterzuspielen bei dieser Atmosphäre, aber wir haben es diesmal leider nicht hinbekommen. Vielleicht war unsere junge Truppe etwas zu grün. Ich glaube, dass mit Strand 08 wirklich die beste Mannschaft gewonnen hat!"

Auch Karin Seidel, seit 2012 Geschäftsführerin bei NordwestLotto, war am Ende des Turniers restlos begeistert: „Es war wieder einmal super spannend und die Stimmung wirklich herausragend. Das ist LOTTO-Masters ist wirklich eine Veranstaltung für ganz Schleswig-Holstein. Wir setzen uns dafür ein, dass der Sport im Land gefördert wird. Das hat heute wieder richtig Spaß gemacht."

Für Hans-Ludwig Meyer, den scheidenden Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Fußball-Verbandes (SHFV), war es das letzte Turnier in seiner Funktion. „Es wird Zeit, dass Jüngere die Verantwortung übernehmen. Aber eines ist sicher, um dieses Event beneidet uns ganz Deutschland. Wir haben heute richtig guten Sport, tolle Spiele und – wichtig für unsere Zuschauer – auch viele Tore erleben dürfen."

Gemeinsam mit Turnierchef Klaus Kuhn freute sich Meyer nach dem offiziellen Ende kurz vor Mitternacht über den reibungslosen, ja fast schon perfekten Ablauf des 21. LOTTO-Masters.

Die Fans des SV Todesfelde gewannen den inoffiziellen Publikumspreis.

www.futterhaus.de
Auf geht's
HOLSTEIN KIEL!
DAS FUTTERHAUS
TIERISCH GUT!

MEISTERBETRIEB
HEIZUNG
SANITÄR
ELEKTRO
SOLAR
Firma Ottow
ttow
SEIT 1998 FÜR SIE DA!
FLEXIBEL. KOMPETENT. KIEL.
» Energie & Wärme
» Bad & Wellness
» Licht & Elektro
» Leckortung & Trocknung
» Regenerative Heiztechnik
» Lüftungstechnik
Firma Christian Ottow I www.ottow.de
Edisonstraße 60 - 24145 Kiel - Tel.: 0431-711055 - service@ottow.de I Lohmühlenweg 10 - 24211 Preetz - Tel.: 04342-7886430 - service.preetz@ottow.de

PUMA

LOTTO MASTERS

LOTTO MASTERS

STÖRCHE FLIEGEN NIE ALLEIN!

Zusammen sind wir Schleswig-Holstein.

R.SH – offizieller Medienpartner von Holstein Kiel

www.RSH.de

shz das medienhaus

Nord Sport

Mit allen großen Sport-ereignissen des Nordens. Jeden Montag NEU!

Nicht verpassen –

jetzt 2 Ausgaben gratis testen!

Gleich kostenlose Leseprobe anfordern...

Telefon: 0800 / 2050 7709 (kostenfrei) · www.shz.de/nordsport

Wikinger, Piraten und mehr

Das größte Amateur-Fußballturnier in Deutschland war auch dieses Jahr wieder ein Spektakel

Der auffälligste Fan des Abends kam von den „Strandpiraten".

Rund 9000 Fans aus ganz Schleswig-Holstein kamen zusammen, um ihre Mannschaften zu unterstützen. Die Stimmung war bei den 21. Hallenmasters in Kiel mal wieder grandios – auch wenn sich die Fans uneins waren, wer den „Pott" für die beste Stimmung mit nach Hause nehmen durfte...

Augenklappe, Vollbart und Dreispitz – in der Hand eine Totenkopffahne. Neben dem Sieg auf dem Platz gewinnt der NTSV Strand 08 auch den Preis für den auffälligsten Fan des Abends. Das Maskottchen der „Strandpiraten" sieht abenteuerlustig aus. Abenteuer, das ist das Stichwort, wenn man durch die prallgefüllten Ränge der Sparkassen-Arena geht. Zum Beispiel durch die schwarz-weiße Kurve vom Heider SV, die an diesem Abend besonders auffällig ist – mit über 1000 Fans unterstützten die Dithmarscher ihr Team mit lautstarken Fangesängen. Einer von ihnen ist Jorah Voß – ausgestattet mit Trommel und Trikot, erklärt er die Treue der Heider Fans: „Einmal Dithmarscher, immer Dithmarscher." Sein Freund Nils Kirschstein lobt vor allem das Zusammenspiel von Fans und Vereinen: „Was die Amateurvereine auf der Großen Bühne zusammenbringen; das ist schon der Wahnsinn." Auch wenn der Heider SV sich schon nach der Vorrunde verabschieden musste, gab es einen schönen Abschluss für das Team: Ein HUMBA mit über 1000 treuen Fans aus Dithmarschen.

Treu – das sind auch die Fans vom TSV Bordesholm: „Die Linde im Herzen" steht auf dem Banner im Oberrang, hinter dem sich die rote Wand aus Bordesholm erstreckt. Mit Klatschpappen und einheitlichem Look aus roten T-Shirts feuerten die rund 200 Fans des TSV ihre Mannschaft an, die das erste Mal bei den Hallenmasters antreten durfte. Entsprechend groß war die Euphorie bei Bordesholm Fan Tim Küst: „Auf so engem Raum Stimmung bis zum geht nicht mehr." Schon im Zug hätten sich die Fans aus Bordesholm warm gesungen – die Stimmung in der Halle hat darunter nicht gelitten. Für Tims Kumpel Marian Michalski ist es das erste Mal bei den Hallenmasters – er ist sich sicher: „Auf den Rängen haben wir gewonnen."

„Wenn Bordesholm 200 Fans dabei hat, dann haben wir 201 mit." Das ist die Antwort von TSB Flensburg Fan Leon Trentepol. Das sechste Mal hintereinander ist er schon bei den Hallenmasters in Kiel dabei – für ihn und seine Freunde ist das Turnier zu einer Tradition geworden. Auch wenn es auf dem Platz nichts zu holen gab für den TSB Flensburg, wusste der Hallenmasters-Routinier sich zu helfen: „Mit Bier geht."

Neben der TSB wurde auch der Stadtrivale SC Weiche Flensburg 08 würdig vertreten – rund 200 Fans der Weiche sahen dabei zu, wie ihr Verein fast die Titelverteidigung klarmachte. Auch optisch machten die Fans auf sich aufmerksam. Weiche Fan Florian Sint trug Wikingerhelm, Sonnenbrille und Muskelshirt – vom Stadtrivalen hält er nicht viel; kurz und knapp kommentiert er: „Alles außer Weiche ist nicht so gut."

Etwas harmonischer ging es bei Familie Bahnsen zu. Während ihr Freund

Auch die KSV-Fans waren am Start: Luca Hamann (li.) und Yannes Runge.

Cellagon®

Aus der Fülle der Natur

DAUERLÄUFER

Der läuft und läuft und läuft. Wenn's auf die Leistung ankommt, sind aktive Menschen mit Cellagon T.GO optimal aufgestellt und auch nach dem Sport schnell wieder fit. Mehr dazu auf www.cellagon.de.

Offizieller
Ernährungspartner der

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

www.cellagon.de

„Einmal Dithmarscher, immer Dithmarscher", war das Motto von Nils Kirschstein (li.) und Jorah Voß.

Florian, der Wikinger.

Die Linde im Herzen: Tim Küst (li.) und Marian Michalski.

Einen Familienabend mit Stimmung, Show und Spaß erlebten Meike (li.) und Natalie Bahnsen.

auf dem Platz für den SV Todesfelde kickte, drückte Natalie Bahnsen auf der Tribüne die Daumen. Natalies Eltern saßen ebenfalls mit im blaugelben Fanblock – Mutter Meike Bahnsen erklärt, warum die Hallenmasters so begeistern: „Für mich ist das Drumherum das Besondere." Das Drumherum war beim SV Todesfelde dieses Jahr noch besonderer: Über 1000 Fans vom SVT kamen in die Sparkassen-Arena, um ihr Team zu unterstützten – so viele wie noch nie. Blaugelbe Block- und Schwenkfahnen, Trikots und Trommeln, Gesang und Geklatsche – die Fans aus Segeberg boten ein Spektakel, bei der manch ein Fan neidisch werden konnte.

Aber auch die rund 500 Kieler Fans sorgten für ordentlich Stimmung – unter ihnen Yannes Runge und Luca Hamann, die standesgemäß mit Holstein-Trikot ausgestattet waren. Für die beiden Kieler war es das erste

Hallenmasters. Auch wenn die Mannschaft der KSV sich schon nach der Vorrunde verabschieden musste, ließen sie sich von der Euphorie auf den Rängen anstecken: „Stimmungstechnisch ist das der Hammer", sagt Holstein Fan Yannes Runge.

So uneins sich die Fanlager am Ende über die Frage sind, wer an diesem Abend die beste Stimmung abgeliefert hat, so einig sind sie sich bei den 21. Hallenmasters in Kiel. SVT Fan Meike Bahnsen fasst den Abend perfekt zusammen: „Stimmung, Show und Spaß."

Die beste Pizza in Kiel nur für dich...

Pizza Fakultät Kiel
PIZZA WORLD
Bistro & Lieferservice

... und jetzt auch als App für dein Smartphone oder Tablet!

Download on iTunes

GET IT ON Google play

Pizza World
Olshausenstr. 77
24106 Kiel
Tel: 0431 - 5448702
www.pizza-world-kiel.de

Erst Freiburg, jetzt Augsburg

Die KSV erwartet im Achtelfinale um den DFB-Pokal wieder einen Bundesligisten im Holstein-Stadion

Manuel Baum ist seit Dezember 2016 Cheftrainer des FC Augsburg.

Mit einem furiosen 2:1-Erfolg gegen den Bundesligisten SC Freiburg hatte die KSV das Achtelfinale im DFB-Pokal erreicht. Am 6. Februar ist nun der FC Augsburg zu Gast (18.30 Uhr), der Tabellen-15. der 1. Liga. Störche-Trainer Tim Walter hat die Parole des Spieltags bereits unmittelbar nach der Auslosung im Dortmunder Fußballmuseum ausgegeben: „Vereine mit ‚burg' im Namen liegen uns."

Tatsächlich schlug die KSV im bisherigen Saisonverlauf im eigenen Stadion neben dem SC Freiburg auch schon den Hamburger SV (3:1) und den 1. FC Magdeburg (2:1). Die Gäste startete mit einer 1:2-Heimniederlage gegen Fortuna Düsseldorf bereits zwei Wochen vor den Störchen ins Fußballjahr 2019. Ein Ziel soll dabei das Erreichen des Viertelfinals sein, das Manager Stefan Reuter gegen der „Augsburger Allgemeinen" so formuliert hat: „Wir hatten uns ein Heimspiel gewünscht. Aber dann kommen wir eben bei einem starken Zweitligisten eine Runde weiter." Warum sich der FCA ein Heimspiel gewünscht hat, liegt auf der Hand, beträgt die Entfernung zwischen beiden Vereinen doch 840 Kilometer.

Seit Dezember 2016 trainiert der studierte Sportwissenschaftler Manuel Baum die Fuggerstädter, die bereits ihre achte Saison in Folge in der Bundesliga bestreiten. Obwohl bis auf Marvin Hitz (Borussia Dortmund) alle Leistungsträger gehalten und der isländische Top-Torjäger Alfred Finnbogason nach seiner Verletzungspause zurückgekehrt ist, läuft es für den FCA noch nicht wirklich rund. Lediglich drei Siege stehen im bisherigen Saisonverlauf zu Buche, zwei davon allerdings auswärts. Bei Fortuna Düsseldorf und Hannover 96 siegten die Augsburger jeweils 2:1, in Dortmund unterlagen sie einem dramatischen Spiel mit 3:4. Überhaupt fällt bei einem Blick auf die Zahlen sofort auf, dass das Baum-Team in der Fremde nie mit mehr als dem für eine Niederlage nötigen Minimalabstand von einem Tor verloren hat.

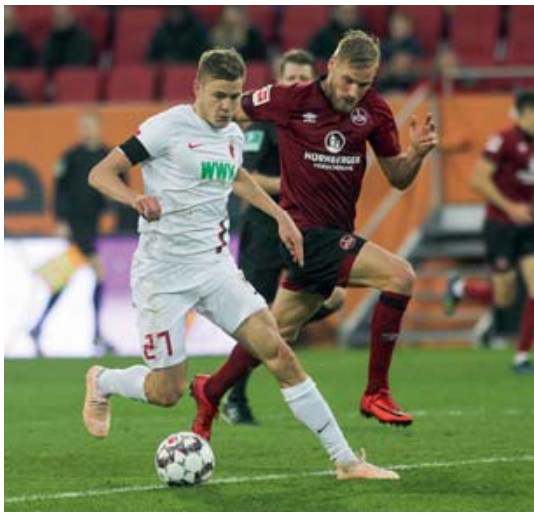
Offenbar wurde von den Vereinsverantwortlichen die Torhüterposition ausgemacht, verpflichtete der FCA doch kurz vor dem Trainingslager im spanischen Alicante (4. bis 12. Januar) doch noch den österreichischen U21-Nationaltorhüter Gregor Kobel, der zuvor zweiter Mann hinter Oliver Baumann beim Ligarivalen TSG Hoffenheim gewesen war.

Wiedersehen für Lee mit Koo und Ji

Für Jae-Sung Lee wird das Pokalspiel ein Wiedersehen mit seinen Landsleuten Ja-Cheal Koo und Dong-Won Ji bringen, mit denen er den Asien-Cup bestritt. Kurios: Koo, der 2011 Torschützenkönig des Asien-Cups gewesen war, hatte im Sommer eigentlich seinen Rücktritt aus der Nationalmannschaft verkündet, um sich ganz auf den Verein konzentrieren können. Doch der südkoreanische Verband hatte das offenbar nicht ernst genommen und ihn trotzdem nominiert.

Über Mainz ins Achtelfinale

Im DFB-Pokal hatte sich der FC Augsburg in der ersten Runde durch ein Tor des vom Hamburger SV zurückgekehrten André Hahn mit 2:1 beim Regionalligisten TSV Steinbach durchgesetzt. In Runde zwei schoss Michael Gregoritsch sein Team mit dem Treffer zum 2:2 in der 86. Minute in die Verlängerung gegen den Ligarivalen Mainz 05. In dieser dominierten die Hausherren und siegten durch ein Tor des Brasilianers Caiuby schließlich verdient mit 3:2.



Alfred Finnbogason schoss in der vergangenen Saison 12 Tore für den FCA..

DFB-Pokal · Achtelfinale

Holstein Kiel – FC Augsburg

Mittwoch, 6. Februar, 18.30 Uhr im Holstein-Stadion

SCHWARZ & GRANTZ
SCHLESWIG-HOLSTEIN
NAEVE

24-Std.-Notdienst

Wartung von Gasthermen/Ölheizungen
Reparatur - Neubau - Sanierung

0431 / 548 01 0
24 Service +

Tegelkuhle 7-9 · 24119 Kronshagen · Fax 5 48 01 25

Jetzt kommen Sie ins Spiel!

Unsere stetig wachsende Mannschaft sucht Verstärkung! Als Kieler Familienunternehmen der 3. Generation legen wir viel Wert auf Ihren sicheren Arbeitsplatz und geballte Teampower. Interessiert? Flanken Sie Ihre Bewerbung an:

Hannes Gosch · h.gosch@gus-kiel.de

Tel: 0431 64 92 20
Alte Lübecker Chaussee 36
24113 Kiel
www.gus-kiel.de

ÜBER 80 JAHRE

gosch & schlüter

Die meisten Druckereien können irgendwie alles. Das könnten wir auch.

Machen wir aber nicht.

Denn wir möchten nicht, dass Ihre Drucksachen nur irgendwie werden und Sie hinterher irgendwie nicht zufrieden sind. Deshalb sagen wir Ihnen klipp und klar, was wir richtig gut können und was wir lieber nicht machen. Mancher kommt damit irgendwie nicht klar. Der druckt dann lieber irgendwo anders. Und Sie?

Grafik + Druck

www.gud-kiel.de

Endlich zweite Liga!

Nach zwei starken Saisons gelang im dritten Anlauf der Aufstieg ins Bundesliga-Unterhaus

Michael Oenning trat in Magdeburg die Nachfolge von Jens Härtel an.

Dass der 1. FC Magdeburg in dieser Saison erstmals in der Zweiten Bundesliga antritt, wirkt fast schon logisch. Denn nach dem Aufstieg in die 3. Liga im Jahr 2015 spielte der Verein aus der Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts in den Spielzeiten 2015/16 und 2016/17 oben mit, belegte am Ende aber jeweils Platz vier. In der letzten Saison gelang endlich der historische Sprung in die 2. Liga. Der FCM wurde souveräner Meister und stellte mit 85 Zählern sogar den Punkterekord von Eintracht Braunschweig aus der Saison 2010/11 ein. Allerdings: Im neuen Umfeld suchte der 1. FCM noch seinen Weg, nach 18 Spieltagen stand erst ein Sieg und lediglich Platz 17 zu Buche. Mit dem Ex-Storch Steven Lewerenz, der in der Winterpause die Seiten wechselte, soll sich das Blatt nun wenden. Und tatsächlich: Das Spiel Nummer eins nach der Winterpause gewann der 1. FCM mit 1:0 gegen Aue.

Die Erfolgsgeschichte des Traditionsvereins, der seine Glanzzeiten mit drei DDR-Meisterschaften sowie dem Gewinn des Europapokals der Pokalsieger (1974 gegen den AC Mailand) in den 70er-Jahren erlebte, ist eng mit dem Namen Jens Härtel verbunden. Im Juli 2014 übernahm er das Traineramt, führte die Blau-Weißen umgehend zum Aufstieg in die dritte Liga, was 25 Jahre nach dem Mauerfall die Rückkehr in den Profifußball bedeutete. Zwar feierte Härtel am 8. Spieltag beim SV Sandhausen (1:0) den ersten Sieg des 1. FCM in der zweiten Liga, aber im November musste er trotzdem seinen Hut nehmen. Auch unter seinem Nachfolger Michael Oenning, der zuletzt den ungarischen Erstligisten Vasas Budapest trainiert hatte, blieben die Zahlen überschaubar. Der Sandhausen-Erfolg blieb in der Hinrunde der einzige Dreier.

Die KSV hat die Nase vorn

Die vier Duelle in Liga drei und das Hinspiel in Liga zwei waren allesamt umkämpft. Insgesamt ist die Bilanz mit zwei Siegen, zwei Remis und einer Niederlage positiv für die KSV. Besonders das vorletzte Aufeinandertreffen am 25. März 2017 war kein Spiel wie jedes andere: Am Tag zuvor war der langjährige KSV-Präsident Roland Reime im Alter von 71 Jahren gestorben. Nach einer emotionalen Schweigeminute ging es für beide Mannschaften im Holstein-Stadion in eine richtungsweisende Partie: Aufstiegsaspirant Magdeburg reiste zu diesem 29. Spieltag als Zweiter an, die Störche waren mit vier Punkten Rückstand Fünfter. Der FCM hätte sich mit einem Auswärtssieg distanzieren können – doch es sollte anders kommen. Zwar brachte Florian Kath die Härtel-Elf in Front (49.), aber Kapitän Rafael Czichos sorgte spät für den verdienten Ausgleich (85.). Am Ende stiegen die Störche auf, Magdeburg wurde Vierter. Dramatisch verlief auch der letzte Auftritt des 1. FCM in Kiel: Alexander Mühling (75.) und Aaron Seydel (87.) drehten vor knapp 9400 Zuschauern in einer dramatischen Partie einen 0:1-Rückstand noch in den ersten Heimsieg der Saison 2018/19 um.

Traditionsvereine mit ähnlicher Entwicklung

Beide Vereine verbrachten Jahrzehnte in der Ober- und Regionalliga, schafften nun aber binnen weniger Jahre den Durchmarsch in die Zweitklassigkeit – Kiel benötigte vier Jahre, Magdeburg sogar nur drei. Dass Holstein als Aufsteiger in der vergangenen Saison für Furore sorgte, lässt nun nicht nur die Magdeburger Fans träumen. „Holstein hat gezeigt, dass man mit der Aufstiegsmannschaft in der 2. Liga eine gute Rolle spielen kann“, sagt Vereinslegende Joachim Streich, der von 1975 bis 1985 für Magdeburg spielte. „Es sind in Magdeburg alle Voraussetzungen gegeben, dass man auch von der Bundesliga träumen kann“, so der 67-Jährige. Dabei denkt der frühere Stürmer wohl auch an die Verwurzelung des Vereins in der Stadt: Mit durchschnittlich 18.207 Zuschauern hatte der FCM in der vergangenen Saison den mit Abstand höchsten Zuschauerschnitt aller Drittligisten. Und dieser Hype setzte sich in Liga zwei fort, zu den neun Heimspielen kamen rund 194.000 Zuschauer, was einen fantastischen Schnitt von knapp 21.500 Besuchern ergibt.

Steven Lewerenz trifft am nächsten Sonntag auf seine ehemaligen Kollegen.

Das nächste Auswärtsspiel:

1. FC Magdeburg – Holstein Kiel

Sonntag, 10. Februar 2018 · 13.30 Uhr · MDCC-Arena

Anfahrt mit dem Auto: Heinz-Krügel-Platz 1, 39114 Magdeburg (Strecke 370 km, Fahrzeit 3:20 Stunden). Es befinden sich mehrere Parkplätze an der MDCC Arena. Darunter Parkplätze am Gübser Weg und in der Friedrich-Ebert-Straße 68, die bei Veranstaltungen kostenpflichtig sind.
Mit der Bahn: Ab dem Hauptbahnhof mit der Straßenlinie 6, Haltestelle „Brandenburger Straße“, Richtung „Herrenkrug“ bis zur Haltestelle „Berliner Chaussee“.
Eintrittspreise: Stehplatz ab 13,50 Euro (ermäßigt 12 Euro), Sitzplatz ab 19 Euro (ermäßigt 17,50 Euro).

GENIAL. EINFACH. SICHER.
Ihre Karriere bei uns

Finden Sie Ihren Job in der Versicherungswelt bei einem der größten privaten Arbeitgeber in Kiel.

Wir bieten Ihnen Chancen in einem modernen und innovativen Arbeitsumfeld.

Kommen Sie zu uns an Bord und bewerben Sie sich unter www.domcura.de/karriere

DOMCURA

Der perfekte Augenblick.

Ob Amateursport oder Profiliga: Sieger brauchen klare Sicht. Contactlinsen punkten mit optimaler Sehschärfe und höchstem Tragekomfort bei uneingeschränktem Blickfeld. Erweitern Sie Ihren sportlichen Aktionsradius. Präzise und passgenau. Wir beraten Sie gern.

FACHINSTITUT FÜR CONTACTLINSEN

Andreas-Gayk-Straße 13 • 24103 Kiel
0431/982 17-0 • info@rehm-opticenter.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8-18 Uhr

www.rehm-opticenter.de

REHM OPTICENTER

KONZERTE & TOURNEEN • FIRMENEVENTS • KONFERENZEN • OPEN AIR/SPORTS

opus-kiel.de

OPUS SHOWTECHNIK GMBH

Fans in Zahlen

Zuschauer-Statistik der Saison 2018/19

BUNDESLIGA

HOLSTEIN-HEIMSPIELE

9.700	1. FC Köln
9.314	1. FC Magdeburg
9.041	1. FC Heidenheim
8.800	VfL Bochum
8.527	SV Darmstadt
8.410	FC Ingolstadt

HOLSTEIN-AUSWÄRTSSPIELE

57.000	Hamburger SV
29.546	FC St. Pauli
26.407	Dynamo Dresden
20.879	1. FC Union Berlin
9.700	Jahn Regensburg
9.000	1. FC Heidenheim
8.370	SpVgg Greuther Fürth
7.500	Erzgebirge Aue

GÄSTEFANS IM HOLSTEIN-STADION

1.500	1.FC Köln
1.000	1.FC Magdeburg
600	VfL Bochum
500	Arminia Bielefeld
400	SV Darmstadt
200	1. FC Heidenheim
150	FC Ingolstadt

HOLSTEIN-FANS AUSWÄRTSSPIELE

6.000	Hamburger SV
2.800	FC St. Pauli
1.000	1. FC Union Berlin
700	Dynamo Dresden
250	SpVgg Greuther Fürth
240	Erzgebirge Aue
174	Jahn Regensburg
150	1. FC Heidenheim

Holstein-Fans in Dresden.

Holstein Kiel und IKK Nord sind neue Gesundheitspartner.
Wir haben verstanden: Sport und Gesundheit gehören im Norden einfach zusammen.
Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Jetzt informieren
ikk-macht-holstein-fit.de

Neuer Kleinbus für das NLZ

Störcheclub-Partner spenden dem Nachwuchs der KSV Holstein einen nagelneuen Peugeot Traveller

Das Nachwuchsleistungszentrum hat einen neuen Kleinbus: Die Störcheclub-Partner Autohaus Ernst und K2 Werbung finanzierten die Anschaffung und das Branding des neuen Busses, mit dem die Jugendmannschaften der KSV Holstein inzwischen zu den Auswärtsspielen und Trainingseinheiten fahren kann.

Der kann sich sehen lassen: Der im Nachwuchsleistungszentrum der Kieler Störche ausgebildeten Lizenzspieler Noah Awuku holte den Schlüssel für einen nagelneuen PEUGEOT Traveller von Andreas Voss, Geschäftsführer des Autohaus Ernst GmbH & Co KG, vor dem Abflug ins Trainingslager mit der Ligamannschaft ab.

„Wir freuen uns sehr über diese großartige Unterstützung", sagte Fabian Müller, Direktor des Nachwuchsleistungszentrums. „Der Achtsitzer wird uns zukünftig in der sicheren Beförderung unserer Nachwuchsspieler weiterhelfen. Somit können die Nachwuchsspieler aus dem Großraum Kiel sicher und komfortabel zum Training oder Auswärtsspiel gefahren werden", erklärt Müller. „So können wir nicht nur die Eltern unsere Jugendspieler entlasten, sondern unseren Spielern auch noch professionellere Anreisemöglichkeiten bieten."

Unterstützer wie Andreas Voss vom Peugeot Autohaus Ernst und der für das Branding des Busses verantwortliche Geschäftsführer Frank Kollosche von der Firma K2 Werbung unterstreichen nochmal: Teamgeist verbindet – „im Störcheclub, wie im Sport."

Das Nachwuchsleistungszentrum bedankt sich herzlich bei Andreas Voss (Peugeot Autohaus Ernst) und Frank Kollosche (K2 Werbung) für die tolle Unterstützung!

Fabian Müller (Direktor NLZ), Andreas Voss (Geschäftsführer Autohaus Ernst), Noah Awuku (Lizenzspieler Holstein Kiel) und „der NEUE" (PEUGEOT Traveller).

IT-Systemhaus

Ausbildung und Arbeit
mit Anspruch und Perspektive

DIERCK
Firmengruppe

www.dierck-firmengruppe.de Preetzer Chaussee 55 24222 Schwentinental

MARE
KLINIKUM GMBH & CO.KG

Ihr Klinikum

für Gesundheit und Wohlbefinden

> **Anästhesie**
PD Dr. Klaus Gerlach
Dr. Hartmut Ocker
Dr. Oke Büll
Anmeldung • 66 74 - 171

> **Arthroskopische Chirurgie, Sporttraumatologie**
Dr. Frank Pries • 66 74 - 111
Dr. Ralph Wischatta
Malte Paetzold
Dr. Eckhardt Klostermeier

> **Chirurgie, Laparoskopische Chirurgie, Unfallchirurgie**
Rainer Gunstmann • 66 74 - 271

> **Koloproktologie** Dr. Arne Bautz • 66 74 - 060

> **Konservative Orthopädie, Präventions- und Rehabilitationsmedizin, Sportmedizinzentrum**
Dr. Martin Mrugalla • 66 74 - 151

> **Radiologie, Schnittbildzentrum** MVZ Prüner Gang • 66 74 - 101

> **OP-Zentrum und Bettenstation**
Mare-Klinikum GmbH & Co. KG • 66 74 - 171

> **MARE-Aktiv Reha-Zentrum Ostküste** Tim Höper • 66 74 - 051

> **Orthopädie-Technik** Sanitätshaus Kriwat GmbH • 66 74 - 066

MARE-MED Hörn

> **Wirbelsäulenchirurgie, Kinderorthopädie und konservative Orthopädie** Dr. Philip Lübke • 66 74 - 161

In Firmenkoorperation mit:

SPORTKLINIK NORD · ANÄSTHESIE PARTNER HOLSTEIN · MARE MED

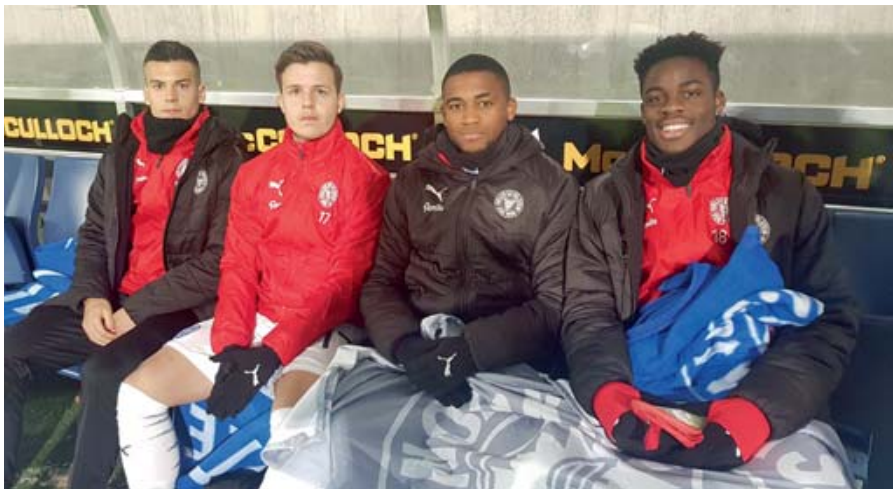
Das MARE Klinikum ist medical Partner der KSV Holstein

Kontakt:

MARE KLINIKUM GmbH & Co. KG
Eckernförder Str. 219
24119 Kronshagen
Tel.: 0431/66 74 - 015

Störche verdienen sich einen Punkt

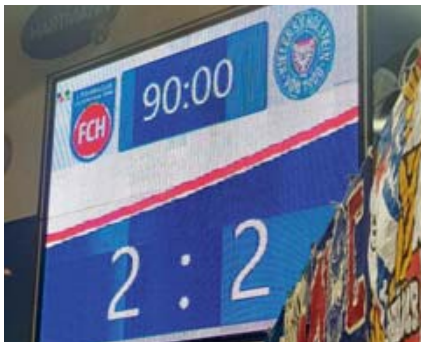
KSV Holstein profitiert am Ende von einem Heidenheimer Eigentor



Die vier Neulinge Laszlo Benes, Patrick Kammerbauer, Franck Evina und Yann Aurel Bisseck (v.li.) starteten von der Bank aus.

Am Ende war es ein Heidenheimer, der den Kielern beim ersten Punktspiel des Jahres ein gerechtes Ergebnis bescherte. Einen Pass von Kingsley Schindler bugsierte Timo Beermann in der 80. Minute aus kurzer Distanz zum 2:2 (1:2) ins eigene Netz. Damit endete vor 9000 Zuschauern in der Voith-Arena am späten Mittwochabend eine Partie, die von den Hausherren sehr defensiv gestaltet worden war.

Perfekter hätte das erste Punktspiel im Fußballjahr 2019 für die Störche gar nicht beginnen können. Jannik Dehm flankte von links auf den Kopf von Jonas Meffert, der zehn Meter vor dem Kasten von FCH-Keeper Kevin Müller zum Abschluss kam. Unhaltbar netzte der Mittelfeldspieler, der nach seiner Knieverletzung kurzfristig in den Kader



Der Endstand in Heidenheim.

gerutscht war, zum 1:0 (4.) für die Gäste ein. Das Team von Tim Walter behielt den Fuß auf dem Gaspedal, aber in der Defensive schlichen sich immer wieder Fehler ein. Einen nutzten die Gastgeber zu einem blitzsauberen Konter, den Robert Glatzel (7.) zum Ausgleich nutzte. Kurz darauf profitierte Denis Thomalla von einem Missverständnis zwischen Jannik Dehm und Dominik Schmidt. Gedankenschnell schnappte er sich den Ball und ließ KSV-Torwart Kenneth Kronholm, wie auch schon zuvor Glatzel, keine Chance. Mehr Möglichkeiten boten sich den Baden-Württembergern im ersten Durchgang nicht, ein 20-Meter-Schuss von Tim Skarke stellte für Kronholm keine ernsthafte Prüfung dar. Der Kieler Schlussmann rutschte bei winterlichen Temperaturen immer wieder fast bis zur Mittellinie auf, um nicht am Arbeitsplatz einzufrieren. Und um seinen Vorderleuten dabei zu helfen, eine Lücke im Heidenheimer Abwehrriegel zu finden. Bis zum Seitenwechsel tauchten die in Weiß gekleideten Störche zwar immer wieder rund um den FCH-Strafraum auf, aber wirklich gefährlich wurden sie nicht.

Nach dem Seitenwechsel änderte sich nicht viel, die Störche blieben am Drücker, ließen den Heidenheimern aber auch keinen Raum für ihre schnellen Konter. So blieb eine Aktion des eingewechselten Maurice Multhaup, der an Kronholm scheiterte, die einzige Torgelegenheit der Württemberger. Die

> „Bei 80 Prozent Ballbesitz wäre ein Sieg für uns gerecht gewesen." ***Tim Walter,*** *KSV-Trainer*

Kieler kamen durch Johannes van den Bergh (47.) und Alex Mühling (53., 70.) zu Torschüssen, aber wirklich zwingend waren auch diese nicht. Lediglich Janni Serra (73.) sorgte einmal für etwas Herzrasen auf der Kieler Bank, als er nach einem schönen Pass von Atakan Karazor an FCH-Schlussmann Müller scheiterte. Heidenheim taute nur bei Standards auf, dafür hatte Trainer Frank Schmidt seinen Experten Marc Schnatterer nach einer knappen Stunde

Jonas Meffert erzielt die frühe Kieler Führung.

eingewechselt. Tatsächlich durfte er es einmal auch aus 17 Metern versuchen (75.), aber der Ball landete in der Kieler Mauer. Bitter: Dem Freistoß ging ein Foul von Hauke Wahl voraus, der seine fünfte Gelbe Karte kassierte und nun einmal pausieren muss. Schöne Geste am Rande: Die Ersatzbank feierte das 1:0 durch Meffert mit einem Trikot des verletzten Kapitäns David Kinsombi.

Für die KSV geht es mit zwei Heimspielen weiter. Heute ist in der Liga der SSV Jahn Regensburg zu Gast (13.30 Uhr), am Mittwoch im Achtelfinale des DFB-Pokals (18.30 Uhr) dann der Bundesligist FC Augsburg.

Die neue A-Klasse mit Mercedes me

Spricht für sich: 289,- €/mtl. inkl. 2 Stehplatzkarten

Die neue Mercedes-Benz A-Klasse als Holstein Edition.
Klimaautomatik, M+S Reifen, LMR 4fach, LED Scheinwerfer, Tempomat, Sitzheizung, Smartphone Integration, dunkles Glas u.v.m.

[1] Kraftstoffverbrauch A 180 innerorts/außerorts/kombiniert: 7,4/4,5/5,5 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 127 g/km.

Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH[2] für einen A 180[1,3]	
Kaufpreis ab Werk[4]	31.576,65 €
Leasing-Sonderzahlung	0,00 €
Gesamtkreditbetrag	31.576,65 €
Gesamtbetrag	13.827 €
Laufzeit in Monaten	48
Gesamtlaufleistung	40.000 km
Sollzins, gebunden, p. a.	-1,69 %
Effektiver Jahreszins	-1,68 %
48 mtl. Leasingraten à	**289 €**
Überführungskosten	648,55 €

[2] Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart. Stand 10/2018. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Angebot gültig bis 31.12.2018.
[3] Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Es handelt sich um die „NEFZ-CO_2-Werte" i. S. v. Art. 2 Nr. 1 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153. Die Kraftstoffverbrauchswerte wurden auf Basis dieser Werte errechnet. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Die Werte variieren in Abhängigkeit der gewählten Sonderausstattungen. [4] Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Abbildung enthält Sonderausstattungen.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:

Süverkrüp Automobile

Süverkrüp Automobile GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Daimlerstraße 1, 24109 Kiel und Klausdorfer Weg 169, 24148 Kiel, Telefon 0431 59670671

famila

KAMPA
BUNDESLIGA
famila

famila

famila

WORKING
TIPTORNO

famila

VOITH ARENA
FCH FAN- UND TICKETSHOP

famila

HARTMANN
VOITH

die KÜCHENSCHMIEDE

in Preetz seit 2016

Erfolgsrezept:
MEINE KÜCHE VON OTTOW

www.kuechenschmiede-preetz.de

Küchenplanung | Beratung | Einbau komplett mit Anschlüssen

Elektro- und Sicherheitstechnik · www.voss-raisdorf.de

VOSS

HOLSTEIN Fußball Schule

KOMM ZU DEN STÖRCHEN!

Du bist fußballbegeistert und möchtest mit gleichaltrigen Kindern Fußball spielen, neue Freunde kennenlernen?
Du möchtest neue Tricks erlernen, deine Techniken verbessern und dabei auch Tipps von einem Profi erhalten?

Dann bist du in der Holstein Fußballschule genau richtig!
Wir bieten verschiedene Camps in den Ferien und regelmäßig stattfindende Kurse für Kinder ab 6 Jahren.

Unsere Trainer aus dem NLZ und der Fußballschule sorgen für ein begeisterndes Trainingsklima. Mit viel Spaß am Fußball verbessern wir dein Können am Ball.

KICKEN WIE DIE PROFIS!

TERMINE 2019

Alle Camps und Kurse ohne Hinweis finden im CITTI FUSSBALL PARK statt.

Alle Angebote – außer das Mädchencamp – richten sich an Mädchen und Jungen.

FERIENCAMPS

Jahrg.	Osterferien
09–13	08.–11. April
06–10	15.–18. April
	Sommerferien
10–13	01.–05. Juli
08–11	08.–12. Juli
06–09	15.–19. Juli
GELTING 06–13	22.–26. Juli
GETTORF 06–13	29. Juli–02. August
GETTORF 06–13	05.–09. August *
09–13	05.–09. August
HOLFSEE 06–13	05.–09. August
	Herbstferien
10–13	07.–11. Oktober
07–10	14.–18. Oktober

Weitere Termine bald online!

FÖRDERCAMP

Jahrgänge 06–10

22.–25. Juli

TORWARTCAMP

Jahrgänge 05–10

29. Juli–1. August

* MÄDCHEN-CAMP!

FÖRDERKURSE > JE 6 EINHEITEN

Jahrgänge 06–11 **ab 7. Mai**
1 x die Woche, dienstags oder donnerstags

TORWARTSCHULE > JE 12 EINHEITEN

Jahrgänge 04–09 **ab 13. März**
1 x die Woche, immer mittwochs (außer in den Ferien)

SEI DABEI!

ALLE INFOS UND ANMELDUNG AUF
FUSSBALLSCHULE.HOLSTEIN-KIEL.DE

BEKANNT AUS DEM TV

DrückGlück.de

Online Casino

€10 EINZAHLEN UND MIT

€60 + 50

SPIELEN FREISPIELE

BONUSCODE: GOAL

JETZT ANMELDEN!

- Deutschlands Nr.1 lizenziertes Casino
- PayPal Ein- und Auszahlungen
- Schnelle Auszahlungen
- Live Casino
- Erhältlich im App Store
- Über 600 Spiele

STOLZER TEAM-PARTNER HOLSTEIN KIEL

Teilnahme ab 18 und nur im Geltungsbereich des Glücksspielgesetzes von Schleswig-Holstein.
Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter bzga.de

MERKUR SLOTS | Laden im App Store | PayPal | sport1 | DVTM GEPRÜFT

Starschnitt mit Dehm

Junger Rechtsverteidiger tritt auch als Poster in die Fußspuren von „Fußballgott" Patrick Herrmann

Patrick Herrmann, Rafael Czichos, Marvin Ducksch und David Kinsombi waren es schon, nun ist Jannik Dehm an der Reihe: Der junge Rechtsverteidiger der Störche ist der neue „Starschnitt" im Holstein-Magazin. Die ersten beiden Puzzlesteine zum Ausschneiden sind bereits in dieser Ausgabe zu finden. Eine Erklärung, wie es funktioniert und was es zu gewinnen gibt, auch.

Eine leichte Aufgabe übernahm Jannik Dehm nicht, als er sich zu Saisonbeginn der KSV Holstein anschloss. Auf seiner Position, der des rechten Außenverteidigers, war mit Patrick Herrmann schließlich der von den Fans gefeierte „Fußballgott" zu Hause. Es hatten schon einige Vorgänger versucht, dem zweikampfstarken Dauerbrenner der KSV den Platz streitig zu machen, allerdings war Dehm der erste, der dabei Erfolg hatte. Der 22-Jährige gehörte vom ersten Pflichtspiel an zur Startformation in der Elf von Tim Walter und rechtfertigte dieses Vertrauen mit starken Leistungen.

Alte Bekannte unter den Störchen

Der sympathische Blondschopf kickte zuvor drei Jahre lang in der zweiten Mannschaft des Bundesligisten TSG Hoffenheim, unter anderem eine Saison lang mit Kingsley Schindler, der ebenfalls auf der rechten Außenbahn zu Hause ist. Walter holte den in Bruchsal bei Karlsruhe aufgewachsenen Abiturienten nach Kiel, wusste er doch seit ihrer gemeinsamen Zeit beim Karlsruher SC um dessen Qualitäten. Walter trainierte damals die U19 des heutigen Drittligisten, Dehm war sein Kapitän. Aus seiner Zeit beim KSC kannte er auch bereits seine Mitspieler Dominic Peitz und Jonas Meffert.

„Kiel ist ein Aufbruch für mich"

Auch als Kicker bei der TSG Hoffenheim II lebte Dehm noch bei seinen Eltern, der Wechsel nach Kiel war also auch in privater Hinsicht ein neues Kapitel in seinem Leben. Eine eigene Wohnung am Ravensberg, sich selbst um Essen und Wäsche kümmern – Dehm, der in unmittelbarer Nachbarschaft zu seinem Teamkollegen Atakan Karazor wohnt, hat auch dieses neue Kapitel erfolgreich begonnen. „Das vorausschauende Einkaufen muss ich noch lernen", sagt Dehm mit einem Augenzwinkern. „Für mich ist der Wechsel nach Kiel auch so etwas wie ein Aufbruch in meinem Leben." Inzwischen ist er allerdings in der Lage, seine Leibspeise – Schnitzel mit Pommes nach dem Spezialrezept seiner Mutter – am eigenen Herd ganz brauchbar auf den Teller zu bringen. Als bewusster Typ, der sich auch abseits des Feldes viele Gedanken um das professionelle Leben eines Fußballers macht, stehen auf seinem Speiseplan aber Nudeln, Aufläufe und Suppen ganz oben.

Mit dem Umzug nach Kiel hat Dehm sich einen Wunsch erfüllt, ein weiterer auf seiner persönlichen Liste ist noch offen: Als Fan des American Football will er „seinem" Team, den Kansas City Chiefs, einmal live im Stadion die Daumen drücken.

Jannik Dehm kam zu Saisonbeginn von der TSG Hoffenheim II und schaffte sofort den Sprung in die Startelf der KSV.

Jannik Dehm zum Ausschneiden, Sammeln und Gewinnen!

In diesem Heft: die ersten Teile!

20 STARSCHNITT JANNIK DEHM

Zeitreise im Stadionmagazin! der große Starschnitt – wie einst in der „Bravo"!

In diesem Heft auf den folgenden Seiten: die ersten beiden Teile des Spieler-Starschnitts von Jannik Dehm.

Gewinne ein signiertes Trikot:

Sammelt und bastelt in den kommenden Ausgaben den kompletten Starschnitt, findet ein schönes Plätzchen für ihn und schickt uns ein Foto davon* – die lustigste oder kreativste Idee gewinnt. Selbstverständlich wird Jannik den Gewinn persönlich an den Sieger oder die Siegerin überreichen!

Also: Seiten austrennen, Schere und Klebstoff zur Hand nehmen und mitmachen!

* Mailt Eure Fotos mit dem Betreff „Starschnitt" an starschnitt@holstein-kiel.de

Name und Telefonnummer nicht vergessen.

Viel Glück!

Los geht's:

1. **Sammeln:** acht Hefte, 16 Teile
2. **Basteln:** ausschneiden und zusammenkleben
3. **Gewinnen:** aufhängen und fotografieren*

Heimspiel verpasst? Kein Problem!

Der Fanshop am Stadion hält immer ein paar Ausgaben des aktuellen Stadionmagazins für Euch bereit (solange der Vorrat reicht).

Einsendeschluss ist der 31.05.2019. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Mitarbeiter von Holstein Kiel und deren Familienangehörige. Keine Barauszahlung. Nur eine Einsendung pro Person. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1

▼ Teil 3.2 aufkleben

▼ Hier Teil 2 aufkleben ▼

20 STARSCHNITT JANNIK DEHM

RICHTIG HOHE QUOTEN UND SCHNELLER ZAHLUNGSVERKEHR

DAS SIND WIR

BETHARD

WINNERS DARE MORE

▲ Teil 3.2 ▲

▲ Hier Teil 3.1 aufkleben ▲

2

▲ Teil 1

▶ Hier Teil 4 aufkleben ◀

MLP
Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.

Immer alles im Blick:
das MLP-Leistungsspektrum.

MLP Finanzdienstleistungen AG | Geschäftsstelle Kiel | Küterstraße 14-18, 24103 Kiel
Tel 0431 • 98074 • 0, Fax 0431 • 98074 • 99 | kiel1@mlp.de
www.mlp-kiel.de

Störche fliegen auf Platz zwei

KSV wird bei der Wahl zur „Mannschaft des Jahres“ nur ganz knapp vom deutschen Handballmeister SG Flensburg-Handewitt geschlagen

Volles Haus im Kieler Schloss: Die KSV war mit Trainer, Präsidium und fünf Spielern der Einladung des LSV gefolgt.

Die KSV Holstein hat bei der Wahl des Landesportverbandes zur „Mannschaft des Jahres“ hinter der SG Flensburg-Handewitt den zweiten Platz belegt. Der Handballmeister, der zeitgleich sein Bundesligaheimspiel gegen GWD Minden bestritt, fehlte bei der Ehrung am 20. Dezember im Kieler Schloss. Auf Platz drei landeten die Volleyballer von FT Adler, Meister der Dritten Liga Nord.

Die Flensburger, die erstmals nach 14 Jahren wieder Meister geworden waren, sammelten 19,97 Prozent der Stimmen ein, die am Fanvoting unter ndr.de/sh teilgenommen hatten. Fans und Mannschaft erfuhren von ihrem Triumph während des Heimspiels gegen GWD Minden durch den Hallensprecher in der Flens-Arena. Besonders der deutliche Abstand auf den großen Rivalen THW Kiel sorgte für große Freude bei den Flensburgern. 18,95 Prozent der rund 13.000 Teilnehmer hatten sich für die KSV Holstein entschieden, die im vergangenen Jahr erstmals den Titel gewonnen hatte. Auf den weiteren Plätzen landeten DHB-Pokalsieger THW Kiel (15,64 Prozent), der SC Weiche Flensburg 08 (Meister der Fußball-Regionalliga, 15,29) und das Badminton-Team von Blau-Weiß Wittorf (12,57 Prozent), das sich in der Relegation für die Bundesliga qualifiziert hatte.

„Mit der Platzierung sind wir sehr zufrieden, die SG Flensburg hat sich diesen Titel verdient“, sagte Trainer Tim Walter, der mit den Spielern David Kinsombi, Dominik Schmidt, Jannik Dehm, Johannes van den Bergh, Kenneth Kronholm und Stefan Thesker die KSV im Schloss vertreten hatte. „Der Rahmen für diese Veranstaltung war sehr schön“, lobte Walter. „Hier werden auch Athleten und Sportarten gewürdigt, die sonst nicht so im Rampenlicht stehen.“ Mit Platz zwei war es der KSV erneut gelungen, bei einer Wahl einen Spitzenplatz zu belegen, die in der Regel von den Handballern dominiert wird. Im vergangenen Jahr hatten die Störche die 21 Jahre währende Siegesserie (15 Siege für den THW Kiel, sechs für die SG Flensburg-Handewitt) der Ballwerfer erstmals unterbrochen.

Gute Laune bei Jannik Dehm (li.) und Dominik Schmidt.

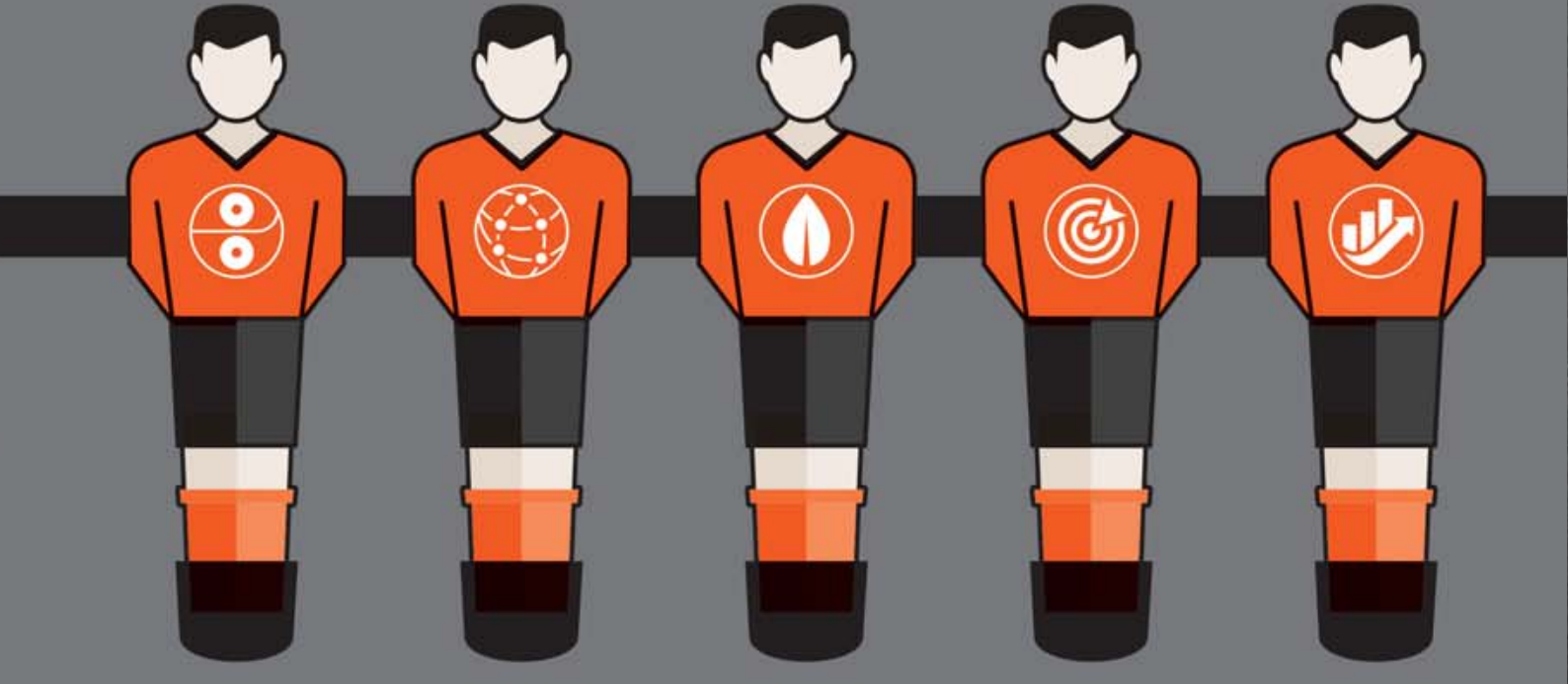
Hämmerling und Heidtmann räumten ab

In der Einzelwertung setzten sich Frieda Hämmerling (Rudern/Kiel) und Jacob Heidtmann (Schwimmen/Elmshorn) durch. Bei den Frauen landeten Nina Eim (Triathlon/Itzehoe) und Jessika Ehlers (Marathon/Büdelsdorf) auf dem Treppchen, bei den Männern Lars Hartig (Rudern/Husum) und Vincent Langer (Windsurfen/Kiel).

David Kinsombi freute sich darüber, dass seine Mannschaft den zweiten Platz belegte.

„Frieda Hämmerling und Jacob Heidtmann haben in diesem Jahr herausragende Leistungen gezeigt und im Internet-Voting bei starker Konkurrenz ganz knapp die Nase vorn gehabt. Sie sind genauso wie die Handballer der SG Flensburg-Handewitt hervorragende Botschafter des Sports und Vorbilder für viele talentierte Nachwuchssportlerinnen und -sportler in unserem Land“, kommentierte LSV-Präsident Hans-Jakob Tiessen die Ergebnisse.

UNSER KADER FÜR IHREN ERFOLG.



Erfolg ist immer Teamwork. Bei den Störchen als auch bei der Eversfrank Gruppe. Unser Kader: Druck, Medien, Umwelt, One-to-One, Consulting. Wir sorgen dafür, dass Sie mit Ihren Katalogen, Broschüren oder Drookies®* zielgenau ins Tor Ihrer Kunden schießen.

Doch wir verleihen nicht nur **Holstein Kiel** Power, sondern auch Ihrem Business im Bereich Medienproduktion. Nicht umsonst lautet unsere Strategie **P2B**, **power2business.** Wie unsere Mannschaft zusammenarbeitet und eine perfekte Einheit bildet, erfahren Sie auf **eversfrank.com**.

** gedruckte Cookies*

EVERSFRANK GRUPPE
DRUCK. MEDIEN. UMWELT.

Für uns heißt es:

„Butter bei die Fische"

wenn sich unsere Kunden echte Qualität und Vielfalt aus ihrer Heimat wünschen, der sie vertrauen können.

Das Motto „Wir in der Region, ...immer nah dran!" leben wir seit über 40 Jahren in Schleswig-Holstein.
Wir übernehmen Verantwortung, entdecken das Besondere, wissen Handarbeit zu schätzen.

Unser Antrieb: Die Wünsche unserer Kunden
– was dürfen wir für Sie tun?

www.cittimarkt.de

CITTI Markt der Lebensfreude

Schnell noch ein Flens, bevor es `nen Anpfiff gibt.

BIER
BEWUSST
GENIESSEN.
DIE DEUTSCHEN BRAUER

#FLENS

ÖKO-TEST
RICHTIG GUT LEBEN
Flensburger
Pilsener
sehr gut
Ausgabe 8/2009

Genuss erleben. Flensburger Pilsener.